

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine noch einmal eine Doppel-Ausgabe. Die nächste Eppsteiner Zeitung erscheint am Donnerstag, 31. August 2023

Donnerstag, 17. August 2023

Nr. 33-34 / 73. Jahrgang



Burgfest, Gemeindefest und Avantgarde-Künstler

Freitag: Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Samstag: Die Gastronome in der Altstadt laden zu **Live Musik auf dem Wernerplatz** ein.

Sonntag: Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** nach Eppstein ein mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern. Start um 12 Uhr am Stadtbahnhof (naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/).

Freitag, 25. August: Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** vor der Talkirche. 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen im Familienzentrum.

Samstag, 26. August: Um 18 Uhr beginnt das **51. Eppsteiner Burgfest** mit Landsknechtlager, Livemusik der Bands „Bassweg“ und „Faltenrock“ und Treffpunkt im Halsgraben unterhalb des Ostaufgangs.

Sonntag, 27. August: Von 9 bis 11 Uhr **Flohmarkt** für Kinder im Ostzwinger der Burg. Um 11 Uhr startet der zweite Tag des **Burgfestes** mit Frühschoppen und der Hot Four Creole Jazzband im Burghof. Um 14 und 15 Uhr **Kasperletheater** im Altgarten.

Um 11 Uhr beginnt in Niederjosbach die Feier zum **40-jährigen Bestehen des Gemeindezentrums Am Honigbaum** mit Gottesdienst und Gemeindefest. Das **Heimatsmuseum** am Dorfplatz in Bremthal öffnet von 14 bis 17 Uhr.

Mittwoch, 30. August: Um 15 Uhr lädt das Stadt- und Burgmuseum zu einer Führung vom Stadtbahnhof über den Bergmann-Michel-Weg zum Friedhof Vockenhausen mit Vorstellung des neuen Flyers zum **Leben und Wirken der Avantgarde-Künstler Ella Bergmann-Michel und Robert Michel**.

Fairer Kampf um Schul-Pokal

Sport und Bewegung standen in beiden Eppsteiner Grundschulen an den ersten Tagen der Ferienbetreuung auf dem Programm. Beide Betreuungseinrichtungen sind in den letzten drei Ferienwochen geöffnet und bieten nahezu täglich ein besonderes Event an. Am Dienstag besuchten 13 junge Sportler aus der Villa Kunterbunt, dem Betreuungsangebot an der Comenius-Schule, die Jungen und Mädchen der Ferienbetreuung an der Burg-Schule. Zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie standen sich wieder zwei Mannschaften im Freundschafts-Fußballspiel in der Bienroth-Halle gegenüber. 13 Jungen und Mädchen aus der Comenius-Schule wollten den Pokal nach etlichen Jahren wieder nach Bremthal holen, 18 Kinder aus der Burg-Schulbetreuung ihn erfolgreich verteidigen. Damit jeder Anteil am Spiel hatte, wechselten die Betreuer regelmäßig neue Spieler in ihre Elf ein.

Beide Teams kämpften mit großem Einsatz um den Wanderpokal. Die Kinder versuchten mit Schnelligkeit und gutem Zuspiel ein Tor zu ergattern. Ein ums andere Mal scheiterte der Sturm an den guten Torhütern. Johann stand für Bremthal im Tor, Julian wehrte für die Burg-Schule ab. Am Ende war das Glück auf der Seite der Bremthaler. Pech für die Burg-Schule, dass Lukas für die Comenius-Schule nach einer guten Parade von Torwart Julian noch einen Nachschuss setzte und hinter dem Torhüter vorbei unhaltbar ins Netz



Die Burg-Schüler bildeten ein Spalier für die Sieger. Foto: bpa

traf. Sein Team gratulierte ihm gleich doppelt, denn Lukas feierte am Dienstag außer dem Pokal auch seinen siebten Geburtstag. Nach dem Schlusspfiff durch Betreuer und Schiedsrichter Moritz Bauer standen die jungen Eppsteiner, ganz im Sinne des Fairplay, für die Sieger Spalier, bevor diese ihre Medaillen und den Pokal in Empfang nahmen. **Fortsetzung Seite 16**

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Restaurant Peking und Alldrink bleiben

Das sind gute Nachrichten: Das China Restaurant Peking und der Getränkefachmarkt Alldrink bleiben in Vockenhausen. Nach einem Eigentümerwechsel gab es zunächst Unklarheiten über die Zukunft der beiden Betriebe. Die Eppsteiner Zeitung berichtete im März über neue, höhere Kosten für beide Betriebe. Die höheren Kosten, so gaben Wirt Kwong-Kew Leong und Alldrink-Bezirksleiter Reiner Henning damals an, könnten sie nicht mit den Einnahmen erwirtschaften. **Weiter auf S. 3**

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten • Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 45,-
Tel. 06198.588 49 66
oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 18. August bis 2. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 18. August** und **1. September**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 21. August**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 22. August**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 23. August**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 24. August**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 28. August**.
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 28. August**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 29. August**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 30. August**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 31. August**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Besetzung Ortsgericht Eppstein

Der Direktor des Amtsgerichts Königstein im Taunus hat Herrn Peter Arnold, Hintergasse 14, 65817 Eppstein, mit Wirkung vom 19. Juli 2023 zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Eppstein I bestellt. Die Dauer seiner Amtszeit beträgt fünf Jahre.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 17. August: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 18. August: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 19. August: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
- 20. August: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728
- 21. August: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 96790
- 22. August: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (06190) 936710
- 23. August: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (06174) 9929140
- 24. August: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (06195) 2440
- 25. August: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (06192) 42100

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** und die **Bücherei in Niederjosbach** sind in den Ferien geschlossen.

Sperrung „Wiesbadener Straße“

Aufgrund von Asphaltarbeiten in der Wiesbadener Straße wird der Bereich ab Haus Nummer 31 bis zur Einmündung Schäfergasse in der Zeit vom 21. bis 25. August voll gesperrt.

Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten aufgeteilt, so dass Anwohnern die Zufahrt in Absprache mit der bauausführenden Firma ermöglicht werden kann. Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Workshop für Kinder im Burgmuseum

Es sind noch wenige Plätze frei: Im Rahmen der Sonderausstellung „Die Tochter des Rotgerbers – Ledergewerbe in Vockenhausen“ bietet das Burgmuseum einen Workshop für Kinder in den Sommerferien an. Am Mittwoch, 23. August, dreht sich dann alles um das Thema Leder. Die Pädagogin Sonja von Saldern bereitet dazu Interessantes kindgerecht auf. Wie entsteht Leder, und was wurde in den Fabriken in Vockenhausen damit gemacht? Warum schillerte früher der Goldbach in allen Farben? Anschauungsmaterial gibt es in der Ausstellung genug. Dann dürfen die Kinder selbst kreativ werden und Schmuck und Schlüsselanhänger aus Leder basteln.

Die Veranstaltung ist für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren ausgelegt. Beginn ist um 10.15 Uhr vor dem Burgtor am Kastellanshaus. Materialkosten und Burgeintritt belaufen sich auf 4,50 Euro pro Kind. Anmeldungen sind im Burgmuseum per E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder begrenzt.

Die singende Rose: Märchenführung für Kinder

Im Sommer blühen die Rosen in den Gärten auf Burg Eppstein. Ein betörender Duft, der die Fantasie anregt. Kann die Prinzessin den Fluch der „singenden Rose“ brechen? Rettet der Prinz seinem Vater durch die Kraft der Rose das Leben? – In den Sommerferien bietet das Stadt- und Burgmuseum wieder eine Märchenführung zum Thema: „Rosen auf der Burg“ mit Sonja von Saldern an. Sie findet am Dienstag, 29. August, um 10.15 Uhr auf Burg Eppstein statt. Treffpunkt ist vor dem Burgtor am Kastellanshaus. Die Führung eignet sich für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppen sollten nicht größer als zehn Kinder mit Begleitpersonen sein. Die Teilnahme beträgt 4 Euro pro Kind (inklusive Burgeintritt), Begleitpersonen zahlen den Burgeintritt (4 Euro). Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* oder unter der Telefonnummer 305-131 möglich.

Herzlichen Glückwunsch

Am 19. August feiern die Eheleute Anne-liese und Helmut Lotz das **Fest der Diamanten Hochzeit**. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstage in Vockenhausen

am 17. August: Hartmut Webers, 85 Jahre
am 24. August: Edith Rübner, 87 Jahre
am 28. August: Bernhard Schacke, 86 Jahre
am 29. August: Heide Renneis, 82 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 19. August: Gregor Ickstadt, 82 Jahre

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-1827355.

Tierärztlicher Notdienst

19./20. August: **Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (06122) 5358680, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.
26. und 27. August: **Dr. Philipp Krug**, ☎ (06195) 7257755, **Siemensstr. 17**, Kelkheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@epstein.de

Bürgerbüro:

06198 305405

E-Mail: buergerbuero@epstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr



Erfolgreiche Eppsteiner Hammerwerfer: Kons-tantin Steinfurth (l.) erkämpfte die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Männer und Tim Steinfurth (r.), gewann im August Gold, ebenfalls bei den Deutschen Meisterschaften (Altersklasse U20). In der Mitte steht der zufriedene Trainer Klaus Steinfurth.

Foto: Yvonne Steinfurth.

Sportlerehrung und Spielefest in Ehlhalten

Im Rahmen des großen Spielefestes der Turn- und Sportgemeinde Ehlhalten 1893 findet am Sonntag, 10. September, die Sportlerehrung der Stadt Eppstein statt. Um 11.30 Uhr eröffnet die Trommelgruppe „Sambalegro“ der Musikschule das Programm auf der städtischen Bühne an der Dattenbachhalle. Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold führen durch das Programm. Es gibt vier Ehrungsblöcke für 93 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler und die Eppsteiner Sportvereine. Mit dabei sind die TSG Eppstein, die TSG Ehlhalten, der Bremthaler Tischtennisverein, die SG Bremthal, der TC Eppstein und die Schachvereinigung. Zudem trainieren Eppsteinerinnen und Eppsteiner erfolgreich beim Trampolinturnen Niedernhausen und in der TG Oberjosbach.

Bernhard Gruber von der TSG Ehlhalten kündigt die sportlichen Darbietungen an. Es gibt Kinderturnen, Rope Skipping und „Tanzfreu(n) de“ der TSG Ehlhalten sowie Breakdance vom Tanz-Sport-Club Fischbach. Die Band „Six Fingered Men“ beschließt die Sportlerehrung mit Rock'n'Blues. Das Spielefest für Jung und Alt dauert bis 17 Uhr. Weitere Infos zum Spielefest gibt es unter www.tsg-ehlhalten.de.

Stationen der Künstler Robert Michel & Ella Bergmann-Michel

Am Mittwoch, 30. August, präsentiert Erste Stadträtin Sabine Bergold einen neuen Flyer. Er führt zu Stationen der Künstler Ella Bergmann-Michel und Robert Michel in Eppstein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Kunstwerk für Bergmann-Michel und Michel am Stadtbahnhof in Eppstein. Von dort führt ein Spaziergang zu den Stationen, die in Eppstein an das berühmte Künstlerpaar der Avantgarde erinnern. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith erläutert die Erinnerungspunkte entlang des Bergmann-Michel-Wegs bis zum Grab der Familie auf dem Friedhof in Vockenhausen.



Interessierte sind eingeladen, am Spaziergang teilzunehmen.

Foto: Jens Bergold

3500 Besucher erlebten die Burgfestspiele

„Viele begeisterte Menschen, die einzigartige Atmosphäre der Burg, Künstlerinnen und Künstler, die das Publikum mitgerissen haben.“ Erste Stadträtin Sabine Bergold blickt zufrieden auf sieben Festspielwochen zurück. „Fast immer ausverkauft“, gibt sich auch Festspielorganisatorin Christine Baum zufrieden. Insgesamt kamen 3162 Besucher zu 12 Veranstaltungen. Hinzu kommen zwei Kinoabende mit nochmals 302 Zuschauern.

Zum Ende der Festspiele sei es noch einmal stressig geworden, so Baum. „Siggi & Horst“ mit dem ShowSpielhaus Hofheim musste wetterbedingt in den Bürgersaal verlegt werden, ebenso Romeo und Julia mit der Dramatischen Bühne Frankfurt. Rund 450 Gäste zogen um, wobei wegen der eingeschränkten Platzverhältnisse im Bürgerhaus vorher bewusst Karten zurückgehalten wurden. Geregnet habe es dann an beiden Abenden doch nicht, erzählt Baum, aber man habe wegen der Technik auf Nummer sicher gehen müssen.

Insgesamt vier Mal standen die Eppsteiner Burgschauspieler auf der Burgbühne und hatten bei „Trink oder stirb“ mit sehr vielen Cocktails und allerlei Toten zu kämpfen. 1234 Zuschauer ließen sich von dem Stück begeistern, das mit viel schwarzem Humor gewürzt war und bis zum Schluss höchst spannend blieb.

Bei „WorschtMichels Traum“ mit dem Barock am Main Ensemble sprang die Begeisterung der Schauspieler auf die 334 Besucher über. „Aus terminlichen Gründen und in Einvernehmen mit den Burgschauspielern wird das Ensemble um Michael Quast sogar die Burgfestspiele 2024 eröffnen“, verrät Kulturdezernentin Bergold. Der Termin stehe bereits fest. Bergold selbst wechselte bei dem stimmungsvollen Konzert von „20vor8CHORisma“ aus dem Publikum auf die Bühne und sang im Chor vor 355 Zuhörern mit.

124 Besucher amüsierten sich bei einem starken Auftritt von Peter Kunz und Luca Brosius, einer Veranstaltung des Kulturkreises.

Für „La Bohème“ mit der Opera Classica Europa waren einige der 406 Gäste von weither angereist. „Hier mussten wir leider eine Regenspauze machen“, berichtet Baum. Der Intendant



Szenenfoto aus „Trink oder stirb“ mit den Eppsteiner Burgschauspielern Nicola Sasse und Dirk Büttner. Foto: Ralph Bachmann

Michael Vaccaro habe dafür die Besucher als Entschädigung zu einer Veranstaltung in die Alte Oper eingeladen.

Von der Burg begeistert sei auch Moderatorin Ulrike Neradt gewesen. Das Rheingau-Taunus-Konzert „Zwischen Wald und Reben“ mit einer Präsentation unterschiedlicher Genres von Pop, Chanson bis Musical, Operette und Oper sei bei den 179 Besuchern gut angekommen.

Auch die Kinder erlebten eine gute Show bei „Die Spinne Martha“, eine weitere Veranstaltung des Kulturkreises. Lieder, Gedichte und Zaubereien zogen 83 kleine und große Zuschauer in Bann.

Die Empfänge im Südwinger, die Bewirtung durch Vereine im Ostzwinger und das Angebot der Burgschauspieler im Juchhe-Bau habe den Festspielen eine ganz besondere Atmosphäre verliehen. Bergold dankte allen Beteiligten, die dazu beigetragen hätten, dass die Besucher „unvergessliche Abende auf der Burg erleben konnten.“ EZ

Dank SWE Kompromiss mit Vermieter

– Fortsetzung von Seite 1 –

Beide Betriebe richteten sich im Frühjahr bereits auf eine Geschäftsaufgabe ein. Nachdem die Eppsteiner Zeitung über die drohende Schließung der beiden Betriebe berichtet hatte, schaltete sich die Stadtentwicklung- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein (SWE) ein. Geschäftsführerin Sibylle Yaakov und Bürgermeister Alexander Simon führten mehrere Gespräche. „Unsere Aufgabe war es, Verständnis für die jeweilige Position des anderen zu wecken“, so die SWE-GmbH. „Wir sind froh und dankbar, dass die Betriebe in der Hauptstraße in Vockenhausen bleiben“, so Yaakov und Simon. Es seien sachorientierte Gespräche gewesen.

Alldrink-Filialleiter Alfio Ober freut sich über den gerade abgeschlossenen neuen Fünf-Jahres-Mietvertrag – und über die große Unterstützung seitens der Stadt und die Solidarität der Kunden, die den

Kompromiss erst ermöglicht hätten: „Wir haben ein Angebot gemacht, das der neue Vermieter akzeptiert hat.“

Auch die Betreiber des China-Restaurants sind erleichtert: „Wir haben neue Mietverträge für das Restaurant und können auch in unserer Wohnung im Dachgeschoss bleiben“, sagte July Leong.

Das Ehepaar Leong freut sich über die Unterstützung vieler Stammgäste in den vergangenen Monaten. Etliche haben bereits in den sozialen Medien auf die Nachricht reagiert: „Wir freuen uns, bis bald“, lautet der einhellige Tenor. bpa



China-Restaurant und Getränkemarkt bleiben im Wohn- und Geschäftshaus in der Hauptstraße 97. Foto: Stadt Eppstein

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 19. August

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 20. August

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 22. August

18.00 Uhr Niederjosbach: Wortgottesfeier

Mittwoch, 23. August

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Samstag, 26. August

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 27. August

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier, s.u.

Dienstag, 29. August

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. August

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Büchereien in Ehlhalten und Niederjosbach sind in den Ferien geschlossen.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Anmeldung bei Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

SENIOREN: Am Montag, 21. August, fährt der **Seniorentreff Ehlhalten** zum „süßen Montag“ zum Gimbacher Hof. Abfahrt 14.30 Uhr an der Schulbushaltestelle, Anmeldung auch für Fahrer bei Lucia Kretschmer (Telefon 1331).

• **Seniorenwallfahrt nach Niederbrechen** am Dienstag, 22. August. Abfahrt um 13.50 an der Bushaltestelle Königsteiner Straße, Ehlhalten, Rückkehr gegen 19 Uhr. Nach der Messe mit den Pfarrern Engelmann und Gros Kaffee und Kuchen, Tagesabschluss mit einer Andacht in der Lourdes-Grotte Niederselters. • **Café Sankt Michael** am Mittwoch, 23. August, 15 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 24. August, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

WEITERE: Gemütliche Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, jeweils 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Spielesachmittag für Jung und Alt** am Mittwoch, 11. September, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Neue Spieler sind immer willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (Telefon 575 52 22 oder E-Mail gundysauer50@gmail.com).

• **Feier zum 40-jährigen Bestehen des Gemeindezentrums Niederjosbach** am Sonntag, 27. August. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst, danach gemeinsames Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen, Unterhaltungsprogramm mit einem Vortrag „Geheimnisse der Vergangenheit“, Spiel und Spaß aus den 1980er Jahren und zum Abschluss einem Auftritt des Blasorchesters Auringen. • **Pfarreimesse auf Burg Eppstein** am Sonntag, 3. September, 11 Uhr. Der Open Air-Familiengottesdienst zum Beginn der Schöpfungszeit wird musikalisch begleitet vom Sing-mit-Projekt der Pfarrei, danach geselliges Miteinander bei Getränken und Snacks. Infos zu schlechtem Wetter auf der Website der Pfarrei.

KIRCHENMUSIK: Offenes Sing-mit-Projekt zur Pfarreimesse auf Burg Eppstein. Verständigungsprobe am Samstag, 2. September, von 10 bis 13 Uhr im GZ St. Bonifatius, Marxheim; Einsingen zum Gottesdienst am Sonntag, 3. September, 10 Uhr, Beginn des Gottesdienstes um 11 Uhr auf Burg Eppstein. Anmeldung bei Bezirkskantor Matthias Braun, E-Mail: m.braun@sankt-elisabeth-maintaunus.de

- **Proben des Kinderchors Instrument Stim-**

Kirchliche Nachrichten

me nach den Ferien am Dienstag, 12. September, 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldung und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de).

- Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** wieder nach den Sommerferien.

Pastoralteam:**Pater Anto Batinic****Tel. 59 17 41****priesterlicher Mitarbeiter**a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich****Tel. 57 66 30**a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner****Tel. (061 92) 929862**e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.**

Evangelische Talkirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Freitag, 18. August

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 20. August

11.00 Uhr Sommerkirche zu Gast in der Stephanusgemeinde Kelkheim: Mutig die Stirn bieten! (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 21. August

18.00 Uhr Diakoniekreis (Krippe)

Dienstag, 22. August

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 23. August

17.00 Uhr Urlaubserinnerungen (FZ, s.u.)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Freitag, 25. August

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 27. August

11.00 Uhr Sommerkirche in der Talkirche: Mutig dagegen sein! (Pfr. Smith/Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 28. August

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 29. August

9.00 Uhr Männerforum, s.u.

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 30. August

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 31. August

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

19.30 Uhr Vorstandssitzung Förderverein Talkirche

- **Sommerkirche in den Ferien:** Die Talkirchengemeinde feiert zusammen mit den drei evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Kelkheim sonntags gemeinsame Gottesdienste abwechselnd in den verschiedenen Kirchen. Beginn jeweils um 11 Uhr.

- Am Mittwoch, 23. August, um 17 Uhr im Familienzentrum berichten Pfarrerin Heike Schuffenhauer und ihre Frau Martina Schuffenhauer-Ochs anhand von Fotos von ihrer Sommer-Fahrradtour und teilen mit den Gästen „Urlaubserinnerungen“.

- Das **Männerforum Kultur und Religion** fährt am Dienstag, 29. August, nach Wetzlar mit Stadtführung und Museumsbesuch. Treffpunkt 9 Uhr am Bahnhof Eppstein zur Bahnfahrt,

Rückkehr gegen 18.15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- **Ökumenischer Gottesdienst für Schulanfänger** und ihre Familien am Sonntag, 3. September, 17 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen.

- **Schüleröffnungsgottesdienst** am Montag, 4. September, 8.15 Uhr in der Aula der Burgschule.

- **Podiumsdiskussion** mit den MTK-Direktkandidaten für die Landtagswahl unter dem Titel „Politik im Dialog“ am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr in der Augustinum Seniorenresidenz Bad Soden, veranstaltet von der evangelischen und katholischen Kirche. Nähere Infos unter www.talkirche.de

- **7. Eppsteiner Bobbycar-Rennen** am Sonntag, 17. September, ab 15 Uhr in der Rosserstraße. Infos auf www.talkirche.de

- **10. Eppsteiner MitMachKonzert** am Samstag, 23. September, 18 Uhr in der Talkirche. Infos für Mitwirkende auf www.talkirche.de

- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18,

Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 17. August

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 19. August

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 20. August

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

Donnerstag, 24. August

19.30 Uhr Frauen kochen

Sonntag, 27. August

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag/Liturgie Sandra Rösner), anschließend Kirchencafé

14.00 Uhr Pizza backen, veranstaltet vom AK Familie

Donnerstag, 31. August

8.15 Uhr Abfahrt zum Tagesausflug, s.u.

- **Tagestour an die Mosel** am Donnerstag, 31. August. Nach der Anreise mit dem Bus finden eine Schiffstour und eine Weinprobe statt. Ein gemeinsames Mittag- und Abendessen runden den Tag ab.

- **Sommerfest** der Stiftung Ev. Emmausgemeinde am Freitag, 8. September, ab 19 Uhr. Das gesellige Beisammensein am Grill wird begleitet von frischen Getränken (Saft, Wasser, Kölsch und Wein). Die Veranstaltung findet im Freien statt.

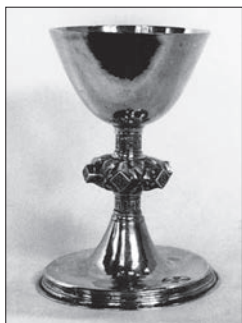
- Das **Gemeindebüro** ist in der Zeit vom 24. August bis 10. September nicht besetzt. Nachrichten können auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de gesendet werden.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 2780**

Silberleuchter und historischer Kelch aus der Talkirche gestohlen

Der Verlust ist immens, auch wenn der materielle Wert derzeit noch berechnet wird: Zwischen Mittwoch und Samstag der ersten Augustwoche brachen Unbekannte in die Sakristei der evangelischen Talkirche in Eppstein ein und stahlen versilbertes Abendmahlgeschirr, Taufgeschirr, silberne Kerzenleuchter und eine Luther-Bibel von 1735.



Der vergoldete Abendmahlkelch stammt aus dem Ende des 15. Jahrhunderts.

Das war übrigens nicht der erste Einbruch in ein Eppsteiner Gotteshaus. Vor gut einem Jahr, im Juni 2022, traf es die katholische St. Laurentius-Kirche. Dort brachen die Täter in die Sakristei ein und hebelten den Tabernakel und einen alten Tresor auf und stahlen Altargeschirr und Monstranz.

Den Wert der Beute aus dem Einbruch in der Talkirche schätzt der Experte im Referat „Kirche und Kunst“ der hessischen Landeskirche auf über 30 000 Euro. Besonders nah geht Pfarrerin Heike Schuffenhauer der Verlust eines zierlichen 18 Zentimeter großen Abendmahlkelchs aus dem ausgehenden 15. Jahrhundert. Er hat rautenförmige Verzierungen mit den gestochenen Buchstaben „JHESUS“ um den Fuß und lanzettförmiges Maßwerk mit einer Inschrift. „Der Kelch stammt immerhin aus der gleichen Zeit wie unsere gotische Talkirche und gehörte ursprünglich zu einer katholischen Kirche“, sagt Schuffenhauer. Im Inventar der Talkirche erfasst wurde er wie die anderen alten Stücke 1972.

Allein für ähnliche Kelche aus dem 15. Jahrhundert würden auf Auktionen Preise zwischen 4000 und 10 000 Euro erzielt, hat Pfarrerin Heike Schuffenhauer erfahren. Dass der Kelch in einer der offiziellen Börsen für historische oder liturgische Geräte auftaucht, ist allerdings eher unwahrscheinlich.

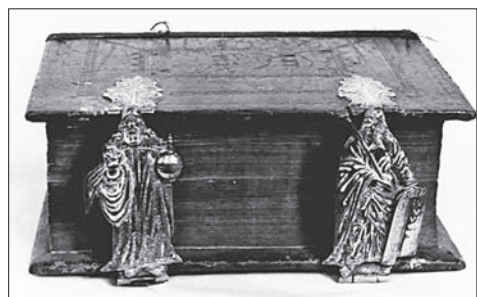
Eine endgültige Expertise der gestohlenen Gegenstände steht noch aus. Dazu gehört der Kostenvoranschlag eines Silberschmiedes für eine Replik des gestohlenen Kleinods. Auch die Versicherung werde die Objekte noch bewerten. Die von der Polizei geschätzten 150 Euro jedoch dürften bei weitem nicht ausreichen.

Größer noch als der materielle sei der ideelle Verlust, so Schuffenhauer: „Kelche und Leuchter nutze ich seit 30



Jahren in den Gottesdiensten und vor mir etliche Vorgänger. Damit sind viele schöne Erinnerungen verbunden.“ Bei der Taufe, die Schuffenhauer am Wochenende nach dem Diebstahl gespendet hat, nutzte sie den Keramikkrug, den die Vockenhäuser Keramikerin Eva Pfund der Talkirchengemeinde während der Corona-Pandemie mit passenden Bechern zum Abendmahl für die Gottesdienstbesucher angefertigt hat. Das ist zum Glück niemandem aufgefallen“, sagt Schuffenhauer. Sie sei nun doppelt froh, „dass wir während der Pandemie das Keramikgeschirr angeschafft haben“. Das ließen die Einbrecher nämlich liegen.

Ob und wie der Schaden ersetzt wird, steht noch lange nicht fest. „Vorrang hat jetzt außerdem die Reparatur des Eingangs zur Sakristei“, so Schuffenhauer. Er wurde aufgestemmt. Die Polizei schätzt den Schaden am Gebäude auf 500 Euro. bpa



Lutherbibel im gepresstem Lederband mit Bronze-Reliefschließen und Prägung „J.J.F. 1735“. Fotos: Inventarverzeichnis Talkirche

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

BÜRGERSTIFTUNG EPPSTEIN



Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter,
liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung Eppstein,

Vorstand und Beirat der Bürgerstiftung Eppstein laden Sie herzlich ein zur

**Stifterversammlung 2023
der Bürgerstiftung Eppstein
mit Weinprobe**

**am Donnerstag, den 7. September 2023, um 19.00 Uhr
im Blauen Saal, Rathaus I**

Programm

Beginn um 19.00 Uhr:

- Begrüßung
- Kleine Vorführung des Jugendpreisträgers 2022 (Einrad)
- Ausschank des 1. und 2. Weines
- Bericht zur Tätigkeit der Bürgerstiftung 2022 – 2023
- Ausschank des 3. und 4. Weines
- Bericht des Schatzmeisters (Jahresbericht 2022)
- Aussprache und Diskussion
- Ausschank des 5. und 6. Weines
- Wahl des „Bürgerweins 2023“

Während der Stifterversammlung werden Radierungen, Auarelle, Zeichnungen und Lithografien von Rita Quack ausgelegt, die die Künstlerin der Bürgerstiftung geschenkt hat. Interessierte haben während der Stifterversammlung die Möglichkeit, diese Werke gegen eine Spende an die Bürgerstiftung zu erwerben.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Cantzler

Dr. Christina Cantzler
(Vorsitzende des Vorstandes)

Dr. Christian Weiser

Dr. Christian Weiser
(Vorsitzender des Beirates)





26./27.8.2023

Veranstalter:
Burgverein Eppstein e.V.
und Stadt Eppstein

51. eppsteiner burgfest

Samstag, 26. August, 18.00 bis 24.00 Uhr

**FEST MIT SPEIS', TRANK UND MUSIK
IM HERRLICHEN AMBIENTE DER BURG**

Musik von den Bands „Faltenrock“ und „Bassweg“,
Landsknechtstlager, Wein- und Sektstand, Cocktailbar,
Container Cube – the Burggraben Bar, deftige und feine Kost

1. Musik und Tanzfläche
2. Kaffee und Kuchen (nur Sonntag)
3. Getränke, Bratwurst, Pulled beef, Pommes, Pasta, Pizzetta, Eis
4. Palas: Wein- und Sektbar
5. Terrasse des Mainzer Kellers: Cocktailbar
6. Ostzwinger: Sa – Landsknechtstlager, Grill, fränkisches Dunkelbier
So – Flohmarkt bis 11 Uhr, Spiele für Kinder mit den Rittern
7. Container Cube – the Burggraben Bar: sound and drinxx
8. Kasperletheater im Altangarten (nur am Sonntag)
9. Juchhe: Ausstellung der Ritter
mittelalterliche Alltagsgegenstände
10. Westaufgang
11. Kassen
12. Toiletten
13. Ostaufgang

Eintritt: Erwachsene 5,00 €,
Kinder 2,50 € – es zahlt nur ein Kind
(gültig auch für Sonntag)

Nur am Sonntag: Erwachsene 3,00 €,
Kinder über „Schwertgröße“ 1,50 € –
es zahlt nur ein Kind

DER ERLÖS DES FESTES DIENT DER ERHALTUNG DER BURG

www.burgverein-eppstein.de www.eppstein.de

Sonntag, 27. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

FLOHMARKT FÜR KINDER im Ostzwinger, Einlass ab 8.30 Uhr

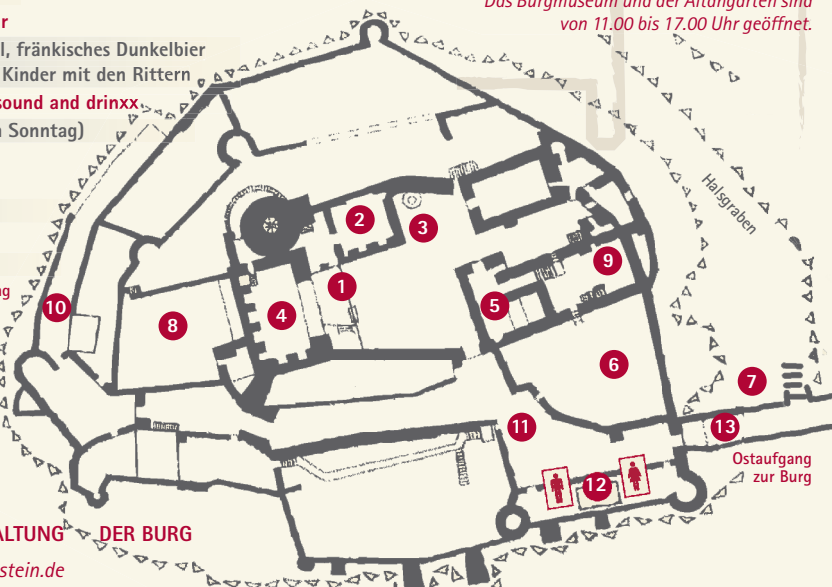
11.00 bis 17.00 Uhr

**FAMILIENTAG MIT JAZZFRÜHSCHOPPEN
UND SPIELE MIT DEN RITTERN**

Ritterlager, Museumsbesuch, Kulinarisches und Musikalisches:
ab 11.00 Uhr spielt die Hot Four Creole Jazzband
und nachmittags die Big Band Hofheim

Historisches Kasperletheater im Altangarten – Aufführung der
Eppsteiner Sage um Ritter Eppo und die schöne Berta
(14.00 und 15.00 Uhr)

*Das Burgmuseum und der Altangarten sind
von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.*



Letzte Rettung für Leseratten

Alle Bücher schon gelesen, kein Futter mehr für den Urlaub? Keine Panik! Es gibt eine kostenlose Rettung, wenn in der Ferienzeit der Lesestoff ausgeht und die Stadtbücherei gerade mal nicht geöffnet hat. Allein in Eppstein warten an drei verschiedenen Orten spannende und vielfältige Bücher nur darauf, erneut gelesen zu werden. Und das rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr!

Zu finden sind die offenen Bücherschränke ganz leicht: die liebevoll eingerichtete Telefonzelle in der Bremthaler Bornstraße, der prall

gefüllte Bücherschrank vor dem Katholischen Pfarrzentrum Niederjosbach, Am Honigbaum 13, und das offene Regal in der Eppsteiner Rosserstraße neben dem Eingang zum Bürgerhaus. Und die Organisatoren freuen sich über zahlreiche Besucher. Denn diese kostenlosen Angebote leben davon, dass mal hier, mal dort ganz einfach ein Buch mitgenommen oder eines eingestellt wird. So gibt es immer wieder neue Inhalte und Impulse für die Leser.

Natürlich kann auch über die Stadtgrenzen hinaus ausgetauscht und geschmökert werden. Es finden sich zum Beispiel einige weitere Bücherschränke in Oberjosbach, Niedernhausen, Idstein, Hofheim oder Kelkheim.

Und wer für seine Lektüre weiter in die Welt ziehen möchte, findet sogar im Internet jede Menge Adressen offener Bücherschränke in ganz Hessen und darüber hinaus.

Übrigens macht die Stadtbücherei im Rathaus II in der Rosserstraße keine Sommerpause. Sie ist zu den üblichen Zeiten, dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Burgfest mit Kinderflohmarkt

Der Burgverein lädt am letzten Augustwochenende zum Burgfest ein. Diesmal startet das Festwochenende am Samstag, 26. August, um 18 Uhr. Mit dabei die Bands „Faltenrock“ und „Bassweg“, die an der Tanzfläche im Burghof spielen. Dort gibt es Bratwurst und Pulled beef, deftige Speisen und Dunkelbier im Landsknechtstlager im Ostzwinger. Auf der Terrasse des Mainzer Kellers steht die Cocktailbar, im Burggraben unterhalb des Ostaufgangs wird die „Burggraben Bar“ im Container Cube aufgestellt.

Nach mehrjähriger Pause findet am Sonntag vor dem Familientag des Burgvereins wieder der Kinderflohmarkt auf der Burg statt. Dort sollen die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern selbst verkaufen. Der Flohmarkt hat seine Heimat wieder im Ostzwinger, der von vielen noch immer Flohmarktzwinger genannt wird. Er startet um 9 Uhr und endet gegen 11 Uhr, wenn das Burgfest mit der Musik der Hot Four Creole Jazzband startet. Dann laden die Ritter dort zu Ritterspielen ein. Nachmittags spielt die Big Band Hofheim. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und Kasperletheater im Altangarten.

Organisiert wird der Flohmarkt von Stefanie Fichtner, der Inhaberin des Kindersecondhandladens in der Altstadt. Einlass zur Burg ist am Sonntag, 27. August, ab 8.30 Uhr, Start des Flohmarktes um 9 Uhr. Mitgebracht werden kann alles rund ums Kind, Spielzeug, Bücher oder auch Bekleidung, was zusammen mit einer Decke auf die Burg getragen werden kann. Aufgang ist über den Osteingang.

Der Eintritt zum Kinderflohmarkt ist frei. Wenn gut verkauft wurde, freut sich der Burgverein über eine kleine Spende. Anmeldungen unter info@kokolotta.de.



Die liebevoll eingerichtete Telefonzelle in der Bremthaler Bornstraße.
Fotos: Ute Mauer



Der prall gefüllte Bücherschrank vor dem Katholischen Pfarrzentrum Niederjosbach.

Sammelleidenschaft der Kinder führte zu den ersten Eintrittsteinen

Zum Jubiläumsburgfest im vorigen Jahr ließ der Burgverein in Erinnerung an die heiß begehrten Eintritt-„Steinchen“ mit Burgbildern der frühen Burgfestjahre neue Jubiläums-Steine mit Burgbild anfertigen. Jakob Becht, Senior der Dachdeckerei Becht in Ehlhalten, sägte 2000, etwa 6 mal 2,5 Zentimeter große Schiefertäfelchen, zurecht, die mit einem Burgbild beklebt als Eintrittskarte verkauft wurden – ein beliebtes Souvenir bei vielen Burgfestbesuchern. Möglicherweise gibt es zum 50. Jubiläum des Burgvereins im kommenden Jahr eine Wiederauflage, stellt der Chef des Burgvereins, Ramon Olivella, in Aussicht.

Anders als in der Burgfest-Jubiläumsschrift 2022 beschrieben, war Heinrich Ott nicht der Erfinder dieser Burgfest-Steinchen, auch wenn er sie später mit seinen jährlich wechselnden Miniatur-Aufnahmen von der Burg perfektionierte und dank ausgeklügelter Technik vor jedem Fest mehrere hundert Exemplare herstellte.

Gisela Rasper, die Ehefrau von Joachim Rasper, dem Mitbegründer und ersten Vorsitzenden des Burgvereins, meldete sich und schilderte, wie die Steinchen wirklich erfunden wurden: „Wir wohnten damals mit unseren vier kleinen Kindern in der Burg-Villa im Rödelbergweg und die Kinder sammelten mit Vorliebe Steine, die überall auf dem Grundstück und im Wald herumlagen“.

Die Familie wohnte erst seit 1967 in Eppstein. Heimatdichter Ludwig Löber entdeckte die groß gewachsene, dunkelhaarige Gisela Rasper für seine weibliche Hauptrolle in seinem Jubiläumsstück „Die Stadterhebung“, die 1968 zur 750-Jahr-Feier der Stadt Eppstein aufgeführt wurde. „Das war für mich die Eintrittskarte in die Eppsteiner Gesellschaft“, erinnert sich die inzwischen 87-Jährige. Gefühlt spielte die halbe Stadt in dem Stück mit, und alle Eppsteiner Vereine waren beim großen Festumzug dabei, allen voran ritten hoch zu Ross Gisela Rasper als Gräfin Loretta und ihr Spielpartner Dieter Henkel als Graf Gottfried. „Wir waren auf einen Schlag bekannt“, sagt Rasper – und auch von Anfang an bei der wenige Jahre später gegründeten Bürgerinitiative zur Rettung der Burg aktiv, aus der 1974 der Burgverein hervorging.

Vermutlich schon zum ersten Burgfest 1972, spätestens beim zweiten, 1973, fertigte Familie Rasper die kleinen Taunusschiefer-Plättchen als Eintrittskarten an. „Wir klebten damals mit Siegelack ein einfaches Burgwappen darauf und bohrten für die Bändchen ein Loch“, erinnert sich Rasper, die dem Burgverein die restlichen Burgsteine für sein Archiv überlassen möchte.

Nach dem Burgfest 1974 sei die Idee entstanden, den Burgverein zu gründen, mit dem Ziel, die Ruine im Sinne des ersten Burgenkonservators Franz Burkhard zu erhalten. Der Chemiker Joachim Rasper wurde zum ersten Vorsitzenden des neuen Burgvereins gewählt und blieb es bis 1977. Während dieser Zeit halfen auch die Kinder Martin, Beate, Susanne und Annette mit, die Eintritt-Steinchen zu sammeln und zu bekleben, erinnert sich Gisela Rasper. Rasper war einer der wenigen Neubürger unter den Vereinsgründern, zu denen neben anderen Eppsteinern auch die beiden Architekten Hans Jakob Sauer und Wilhelm Plöcker sowie Ludwig Löber, der damalige Verleger der Eppsteiner Zeitung, gehörten.



Gisela Rasper überreicht Ramon Olivella eine Kiste mit Eintrittsteinen aus den frühen Burgfest-Jahren fürs Vereinsarchiv.

Wochenlang habe die Familie vor den Burgfesten Steine gesammelt, die genau die richtige Größe haben mussten. Nachbar Heinrich Ott war schon bald involviert, ließ zunächst die Bohrmaschine, um Löcher in die Steine zu bohren und hatte später die Idee, die Bänder mit Leim festzukleben und die Steine mit winzigen Burgfotos zu bekleben, die er selbst aufnahm, entwickelte und abzog. 1976 übernahm er die gesamte Steinchen-Produktion und schickte Helfer los, um Steine zu sammeln, zu ihnen gehör-

te auch seine Tochter Irene Milchereit, die sich noch gut an die langen Holzstäbe im Hausflur ihrer Eltern erinnert, auf denen die frisch auf den Steinen angeleimten Bändchen in langer Reihe trockneten.

Der Burgverein, der anlässlich der ersten großen Sanierung Anfang der 1970er Jahre gegründet wurde, trug von Anfang an mit Arbeitseinsätzen dazu bei, die Burg zu erhalten. Für die Kinder, erinnert sich Rasper, sei die Burg ein einziger Abenteuerspielplatz gewesen, den sie erkundeten, während die erwachsenen Helfer den Grabenzwinger und den Burghof freilegten.

Die ersten Burgfeste waren noch sehr rustikal: Die Plakate waren handgemalt, der selbst gemachte Waffelteig wurde in zwei großen Eimern mitgebracht. Schließlich hatte ein Mitglied die Idee, Selbstgebackenes für die Kuchentheke zu sammeln. Der Aufruf war ein Riesenerfolg – viele der Familien von damals sind heute noch dabei und backen vor dem Burgfest Kuchen, auch Motivtorten wie gebackene Burgruinen waren schon dabei.

Zu den Highlights der frühen Jahre gehörten die Luftballon-Weitflug-Wettbewerbe und der Kinderflohmarkt im Ostzwinger, der bis heute Flohmarktzwinger genannt wird – dieses Jahr soll die Tradition wieder aufleben, falls sich genügend jugendliche Anbieter beim Burgverein melden.

Familie Bergen hat von Anfang an bis zur Corona-bedingten Pause Dosenwerfen und Kinderanimation organisiert. Bertold und Hilde Picard entwickelten das Puppenspiel um die Entstehungssage der Burg mit Ritter Eppo, der schönen Bertha und dem Riesen, das im vorigen Jahr ein Revival erlebte. bpa

Burg schließt für zwei Wochen

Der Kastellan macht Urlaub. Deshalb schließt die Burg für zwei Wochen von Montag, 21. August, bis Sonntag, 3. September. Veranstaltungen wie der Lederworkshop für Kinder im Burgmuseum

am 23. August um 10.15 Uhr finden statt. Auch das Burgfest am 26. und 28. August oder die Stadtmesse am Sonntag, 3. September, sind nicht betroffen. Während des Burgfestes ist auch das Museum geöffnet. Die Märchenführung „Die singende Rose“ beginnt am Dienstag, 29. August, um 10.15 Uhr. Anmeldungen zu den Kinderaktionen im Burgmuseum unter monika.rohde-reith@eppstein.de oder telefonisch unter 305-131.

Elke's FRISURENSTUDIO
Elke Ickstadt
Kirchgasse 2
Eppstein-Niederjosbach
Telefon: 0 61 98 / 16 11
Di + Do 14 - 19 · Mi + Fr 8.30 - 13 Uhr
Ich habe meinen eigenen Kopf von meinem Friseur

Kaisertempelfest

am **Sonntag, den 3. September,**
von **11 – 17 Uhr**

Der **Verschönerungsverein Eppstein** bietet:

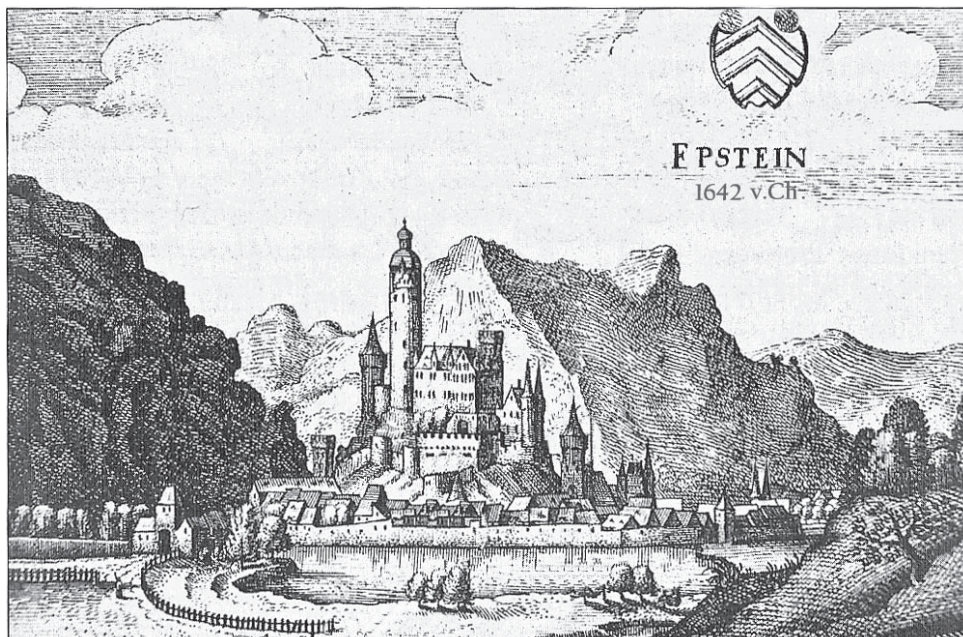
- Leckeres vom Grill
- Eiswagen für Kids
- Diverse Getränke
- Prosecco-Bar inkl. Aperol Spritz

Jazz- und Pop-Songs mit
Stefan Varga und Naomi Kraft

Der wohl schönste Blick im Taunus lockt
zudem vom Kaisertempel des
Verschönerungsvereins Eppstein e.V.

Wir freuen uns auf Sie!

Kostenloser Shuttleservice ab 10.45 Uhr
ab EDEKA-Markt in der Staufstraße.
Parkmöglichkeiten am EDEKA-Markt und
bei EppsteinFoids, Burgstraße.



Original oder Fälschung?

Repros und Bearbeitung: Hartmut Amberger

Ein Fälscher verändert Eppstein

Eine der ältesten Ansichten von Burg und Stadt Eppstein aus der Mitte des 17. Jahrhunderts ist der Kupferstich des berühmten deutsch-schweizerischen Kupferstechers Matthäus Merian, der von 1593 bis 1650 lebte und in Bad Schwalbach starb.

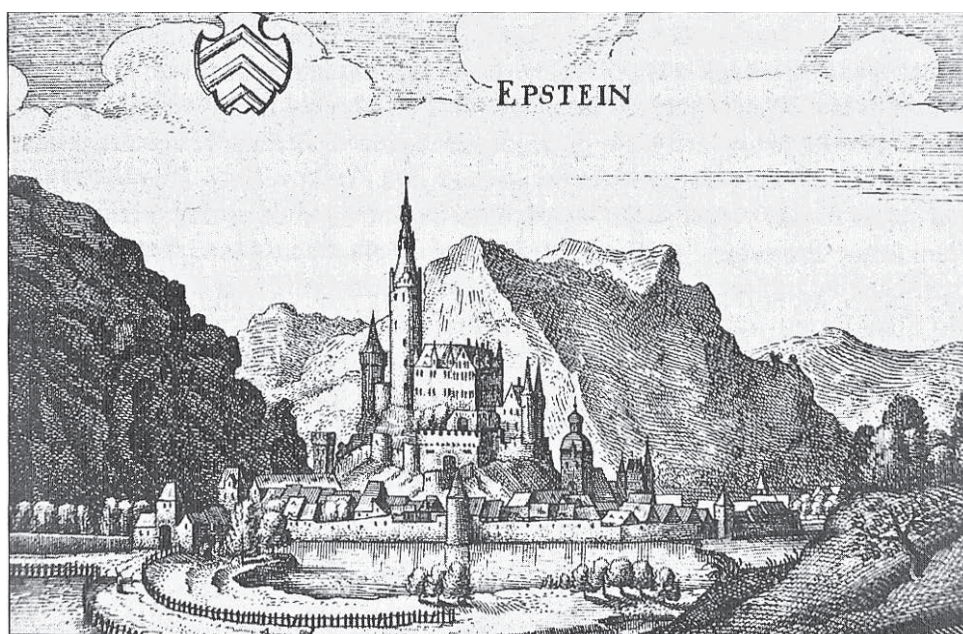
In Basel geboren waren seine Lebensstationen vielfältig: von Zürich, Paris und Straßburg, über Stuttgart nach Frankfurt, Oppenheim und Heidelberg. 1626 übernahm er den Verlag seines Schwiegervaters Johann Theodor de Bry und erwarb das Bürgerrecht in Frankfurt, wo er auch auf dem Peterskirchhof beigesetzt ist. Auf seinen Reisen hat er auch die Eppsteiner Burg samt Altstadt in einem Kupferstich festgehalten. Obwohl zu dieser Zeit noch der 30-jährige Krieg (1618-1648) wütete, war die

Burg davon nicht betroffen. Aber auch ohne Kriegseinwirkungen hat sich die Burg im Laufe der Jahrhunderte deutlich verändert.

Hartmut Amberger von der Fotogruppe Eppstein kam nun auf die Idee, den berühmten Stich von Merian mittels eines Fotobearbeitungsprogramms mit 13 Eingriffen so zu verändern, dass daraus ein Bilderrätsel nach dem Motto „Original und Fälschung“ entstand.

Die Frage ist also, welche der zwei Abbildungen ist das Original von Merian und welche ist die Fälschung beziehungsweise ein „Fake“, wie man heute sagen würde? Und wo befinden sich die 13 Veränderungen? Wer Lust hat, kann sich auf die Suche machen.

Die Lösung verraten wir auf unserer Internetseite.



Welche der beiden Aufnahmen zeigt den Originalstich, welche enthält 13 Fehler?

Schöne Sommerferien – In eigener Sache

In der ruhigeren Zeit der Sommerferien haben wir vorübergehend auf 14-tägige Zeitungsproduktion umgestellt. Dies ist die letzte von drei Doppelausgaben der Eppsteiner Zeitung. Die nächste EZ erscheint am Donnerstag, 31. August. Danach bringen unsere 23

Austrägerinnen und Austräger dann wieder jede Woche das „Blättchen“ zu Ihnen nach Hause. Redaktionsschluss für die Ausgabe am 31. August ist am Freitag, 25. August, Anzeigenannahme bis Montag, 28. August. Danke für Ihr Verständnis. Das Team der EZ

„Herbstleuchten“ – Malerei von Gaby Schmitt in der Wunderbar

Unter dem Titel „Herbstleuchten“ lädt die Kelheimer Künstlerin Gaby Schmitt zu ihrer ersten Einzelausstellung in der Wunderbar Am Stadtbahnhof ein. Die Einführung zur Vernissage am Sonntag, 10. September, um 15 Uhr spricht Pfarrerin Heike Schuffenhauer, die musikalische Begleitung übernimmt Dietmar Drossel.



Auch Eppsteins Burgruine hat Gaby Schmitt zu einem Bild angeregt.

Schmitt malt seit 2015, nahm zunächst Unterricht bei Yuriy Ivashkevich und besuchte Aquarellkurse und Wochenendseminare. Sie ist außerdem von Anfang an Mitglied des Künstlerstammtisches von Martina Ochs in der Wunderbar. Ihre Malerei beschreibt sie als „verschiedene Arten des Realismus und der Moderne“. In den vergangenen Jahren nahm sie an mehreren Gemeinschaftsausstellungen teil, unter anderem in der Wunderbar.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Telefon 576 99 05
oder 0151 72 17 89 20
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online

Hasenkrimi im Kindertheater

Im Juni sorgte das Spielraumtheater aus Kassel im Rahmen des nordhessischen Kultursommers im Wildpark Knüll für spannende Unterhaltung für das junge Publikum dort. Für einige Eppsteiner Kinder ist Stefan Becker mit seinen netten Geschichten schon bekannt – seit vielen Jahren ist er fester Bestandteil des Kinderprogramms des KKE. Nun kommt er mit seinem neuen Hasenabenteuer nach den Sommerferien auch nach Eppstein.

Klingelgeläut zu später Stunde

Der Hasenkrimi richtet sich an das junge Publikum ab vier Jahre. Der Hase ist in eine neue Gegend gezogen und hat seinen Hasenbau hübsch eingerichtet. Das Problem ist nur: Er ist neu und hat noch gar keine Freunde. Wie gern würde er sich mit seinen Nachbarn, der Waldmaus und dem Igel, anfreunden, doch die sind gegenüber Fremden sehr misstrauisch. Und so lässt der Hase eine Tür mit einer wunderschönen Klingel einbauen und hofft, dass die Nachbarn bald bei ihm klingeln.

Eines Abends, kurz nach Mitternacht klingelt es tatsächlich, wer mag das sein zu so später Stunde, der Igel und die Maus sind es nicht... Eine abenteuerliche Nacht beginnt, die der Hase nicht so schnell vergessen wird. Wie gut, dass Privatdetektiv Paul Pfeffer sich der Sache annimmt.

Das Spielraumtheater spielt am Samstag, 9. September, im Bürgersaal in Eppstein. Eintrittskarten sind zu Preisen ab 5 Euro bei den bekannten Vorverkaufsstellen zu den Öffnungszeiten erhältlich. Veranstalter ist der Kulturkreis Eppstein. Der Bürgersaal ist mit einem Aufzug barrierefrei erreichbar.

KKE-Kindertheater Kontaktdaten: Telefon 307445, Mobil 017641 443232 oder E-Mail gabriele.sutor@kk-eppstein.de.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbHDie Zukunft
ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

**HYUNDAI**Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Bei Fluxus wird Kochen zum künstlerischen Prozess

Fish & Ships zu Fish & Chips – oder war es umgekehrt? Die Fluxus-Kunst von Andreas (PAN) Petzold auf dem Niederjosbacher Campingplatz „The Eppstein Project“ überließ es dem Besucher, worauf er seinen Fokus richten wollte. Im Biergarten des Campingplatzes wurden panierte Fische gebraten und mit selbstgeschnittenen Pommes, den Chips, auf Wunsch stilvoll mit einem Gläschen der Hausmarke der Campingplatzbetreiber Daniela Heinz und Ralf Bröske gereicht.

Gleichzeitig servierte Petzold den Gästen seine persönliche Fluxus-Kunst des Tages. Fluxus sei als Stilrichtung Teil der Pop-Art-Kultur erklärte Petzold. In der Kunstgeschichte gilt George Maciunas als der geistige Vater und Organisator der Bewegung. Es sei eine internationale Kunstbewegung, die sich um 1960 in New York und Tokio, sowie in den deutschen Städten Köln, Düsseldorf, Darmstadt und Wiesbaden formierte. Der Bewegung gehörten viele bekannte Künstler, darunter auch Beuys oder Yoko Ono an.

Fluxus sei die Urform jeglicher kreativen Tätigkeit, egal ob es um Theater, Malerei, Gesang, Musik, Tanz oder die Kunst sich zu ernähren gehe. Fluxus kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „fließend“ und kann als ein fließender Übergang von Kunst und Leben verstanden werden. Das hartnäckige Ziel der meisten Fluxus-Künstler sei es gewesen, die Grenze zwischen Kunst und Gesellschaft zu beseitigen, so Petzold. Er betonte aber ebenfalls, dass sich Fluxus eben nicht erklären ließe und zitierte Robert Watts: „Das wichtigste an Fluxus ist, dass niemand weiß, was es ist“.

Damals sei Fluxus als spielerischer Gegenpol zur etablierten Kunst entstanden. Man habe sich getroffen, spontan inszeniert, musiziert, provoziert und humorvoll alles in Frage gestellt. Nicht jeder habe diese Form der Kunst verstanden. Die Plakate der Szene wurden mit dem Spruch „die Irren sind los“ geschmückt. Doch die so gescholtenen „Irren“ feierten Graffiti-Aktionen als Teil ihrer Inszenierung des Ungeplanten und als spontanen künstlerischen Prozess.

Petzold inszenierte am Wochenende sein künstlerisches Kochen durch die hingebungsvolle Zubereitung eines Risottos, teils unter den Klängen von Meeresrauschen. „Die Vermählung des gegarten Rundkornreis mit viel Butter und Parmesan ist wie die Vollendung eines Gemäldes mit Firnis. Die dazu gereichten winzigen Garnelen sind meine Signatur, sie sind die gedankliche Brücke zur Insel Föhr, meiner Wahlheimat“, erläuterte Petzold.

Kunst entstehe auch dadurch, dass etwas in einen Kontext gestellt werde. Beispielsweise gebe der Einblick in den künstlerischen Ablauf die Chance, ein Verständnis für das Kunstwerk zu entwickeln. Das fertige Risotto-Kunstwerk teilte er nach dessen Vollendung großzügig und kostenlos mit allen Gästen. Währenddessen projizierte er kontinuierlich Bilder seiner aus Hochglanz-Prospektseiten gefalteten



Bei Fluxus-Künstler Andreas Petzold ist der Übergang zwischen Kochen und Kunst fließend. Foto: privat

Papierschiffchen, die er eingescannt und den späteren Ausdruck mit Malerei kombiniert hatte. Durch Signatur und eine fortlaufende Nummer erklärte er sie zu Kunstwerken.

Erst die Signatur verleihe einem Kunstwerk seinen Wert auf dem Markt, der über den Materialwert hinausgehe, erklärte Petzold anhand einer kleinen Anekdote in der eine signierte Kopie begehrter war, als das unsignierte Original. Deshalb habe er auch keine Sorge, dass aus den Waschküchen des Platzes, seiner „Campingplatz-Galerie“, Kunstwerke entwendet würden. Sie seien allesamt nicht signiert. Wer wollte, konnte Petzold gegen einen Beitrag zu den Materialkosten zur aufwertenden Signatur motivieren.

Die gefalteten Original-Papierschiffchen verschenkte er an die Gäste und forderte sie auf, mit ihnen ihren eigenen künstlerischen Prozess in Gang zu setzen. Die Fische zu seinen Schiffen – Fish & Ships – hingen auf Leinwand gezogen zahlreich in allen Waschküchen. Für diese Bilder hatte Petzold sich eine eigene Fischform erschaffen aus den Silhouetten von Dorade, Schweinswal, Scholle, Hai und Seezunge. Den neu geschaffenen Fisch verwandelte er in eine Passepartout-Schablone und führte sie als Sichtfeld über Kunstjournale. Das Ergebnis scannte er zur weiteren Bearbeitung ein und schuf mit Pinsel und Farben bunte Fischbilder, die er auch als Kunstpostkarten auf Föhr verkauft.

Humor sei bei Fluxus ausgesprochen wichtig. Es gehe darum, Dinge in Frage zu stellen, sich offen und mit wachem Herzen Neuem zu

nähern, es weiterzuentwickeln oder einfach einen künstlerischen Prozess in Gang zu setzen. Petzold hat vor allem an diesem Vorgang viel Spaß. „Wenn ein Bild aufgehängt wird, ist der Prozess beendet. Das stimmt mich traurig“, erklärte er die Motivation, die hinter seiner Guerilla-Kunst steckt. Das sind kleine, auf wetterfestem Material gedruckte Bilder mit Öse, die er mit der Bitte verteilt, sie irgendwo aufzuhängen und ihm die GPS-Koordinaten des neuen Standortes mitzuteilen.

Die kleinen Werke haben ihren Weg bereits rund um den Globus gefunden. „Damit ist der künstlerische Prozess nie zu Ende. Jede neue Meldung einer GPS-Koordinate macht mich glücklich.“ Bei Fluxus komme es nicht auf das Kunstwerk an, sondern auf die schöpferische Idee. „Natürlich provoziert jede Ankündigung eine Erwartungshaltung, aber letztlich hat es jeder selbst in der Hand, was er aus einem Erlebnis, wie an diesem Wochenende macht“.

Die Gäste auf dem Campingplatz jedenfalls ließen sich locker auf das Kunsthappening ein und genossen die entspannte Atmosphäre bei einem Glas Wein an einem relativ lauen, trockenen Sommerabend.

Die Betreiber Daniela Heinz und Ralf Bröske kennen den Künstler noch aus seiner Wiesbadener Zeit. Dort hatte der 72-Jährige an der Hans-Scholl-Schule Wiesbaden-Klarenthal unterrichtet und seit 1981 die Abend-Realschule Klarenthal geleitet. Parallel zu seiner beruflichen Karriere war er stets künstlerisch tätig. Nach seiner Pensionierung studierte er als Gast sechs Semester Kunsttheorie an der Kunsthochschule in Mainz.

1988 erwarb er auf Föhr ein altes Friesenhaus. Nach Ausbau und Renovierung lebt er seit 2019 dauerhaft auf der Insel. Auf seiner Webseite: www.kunsteins.de kann man mehr über ihn erfahren. ffg

Weinstand
der Bremthaler Feuerwehr

am
1. und 2. September
jeweils
18:00 bis 22:00 Uhr
auf dem
Dorfplatz Bremthal

An beiden Abenden
spannende Weinauswahl,
Bratwurst vom Grill und
kleine Snacks zum Wein.

Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr Bremthal e.V.

Wunderbar: Drei Konzerte im September

Die Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof vergoldet den September mit drei furiosen Konzerten. Ralf Otto von der Wunderbar und dessen Team freuen sich auf einen musikalischen Nachsommer der Extraklasse. Alle Konzerte finden donnerstags um 20 Uhr statt und kosten jeweils 25 Euro.

Am 14. September eröffnen **Jeffrey Halford & The Healers** aus den USA den rockigen Reigen mit Top Americana-Songs aus Texas. Der Musiker mischt ein wenig Delta Blues und Folk sowie rauen englischen Pop der 70er Jahre und einen Hauch Bruce Springsteen und fertig ist die Soul-Mischung. Lyrische, poetische Songs über Liebe, Verzweiflung, seltsame Typen und Sinnlosigkeit. Jedes Lied ein Road-Movie mit unverwechselbarem Americana-Sound, frisch und vertraut.

Bühne frei am 21. September heißt es für die finnische Bandformation **Ben Granfelt Band** mit ihrem Classic-Rock. Ben Granfelt gehört zu den meist geschätzten Gitarristen seines Landes. Live heizt die Ben Granfelt Band als Power-Trio den Fans mächtig ein. Granfelt streichelt seine Gitarre, glänzt mit harten Rockriffs und lässt die Decke der Wunderbar abheben. Authentisch, humorvoll... der bluesige Melodic-Rock brilliert durch sein chirurgisch-präzises Gitarrenspiel. Ohrenschmaus in the House!

Fans des Blues-Rock markieren den 28. September rot im Kalender. Die **Scott Weiss Band** aus den USA reist an. Im Gepäck hat sie die brodelnde Seele des Südstaaten-Blues und bodenständigen Arbeiterrock. Einflüsse aus Country-Rock und Americana Folk sind durchaus gewollt, während das Mikrophon glüht und die Saiten vibrieren. Wen es jetzt noch auf den Stühlen hält, der hat es im Rücken!



Das Ensemble emBRASSment bläst in St. Michael Niederjosbach. Foto: emBRASSment

Musikalische Leckerbissen mit emBRASSment „Delikatessen“

Musikalische Leckerbissen verspricht das Konzert mit dem Bläserensemble emBRASSment, zu dem der Förderverein St. Michael Niederjosbach in Kooperation mit dem Kulturkreis Eppstein in die St. Michael-Kirche in Niederjosbach einlädt.

Das Leipziger Ensemble entführt die Zuhörer am Sonntag, 10. September, in dem etwa 70-minütigen Konzert auf eine musikalische Schlemmerreise. Das Menü beginnt mit barocken Köstlichkeiten aus dem alten England und Georg Friedrich Händel. Was Felix Mendelssohn-Bartholdy gerne zum Frühstück aß oder wie Johann Sebastian Bach und einige Kollegen nach einer Orgelprüfung tafelten erfahren die Besucher in der unterhaltsamen und gehaltvollen Moderation zwischendurch. Lateinamerikanische Köstlichkeiten um Musik von Enrique Crespo und Jose Carli runden das Menü ab.

Das Ensemble feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen und besticht seit Jahren durch programmatische Vielfalt gepaart mit inhaltlicher Tiefe. Zu erleben ist emBRASSment mit diesem Spezialitätenprogramm am 10. September um 19 Uhr in der katholischen Kirche Sankt Michael in Niederjosbach.

Karten zu 15 Euro, Schüler 5 Euro, gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Autohaus Sabel und Restaurant Kastanienhof in Niederjosbach, Kiosk-Reinigung Can in Vockenhausen, in der Rathaus Apotheke in Bremthal und im Burglädchen in Eppstein.

Urlaubserinnerungen im Familienzentrum

Am Mittwoch, 23. August, berichten Pfarrerin Heike Schuffenhauer und ihre Frau Martina Schuffenhauer-Ochs um 17 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, von ihrer diesjährigen Sommertour mit dem Fahrrad. Dabei legten sie insgesamt mehr als 1300 Kilometer zurück, erreichten mit Nienburg an der Weser den nördlichsten und Michelstadt im Odenwald den südlichsten Punkt ihrer Reise.

Seit vielen Jahren erkunden die beiden Deutschland mit dem Fahrrad, mittlerweile elektrisch unterstützt. Sie lieben es, auf diese Weise in der Natur unterwegs zu sein, Tiere zu beobachten, hübsche Städte zu erkunden, abwechslungsreiche Landschaften kennenzulernen und Erholung zu finden. Anhand ausgewählter Fotos lassen sie die Gäste im Familienzentrum an den Erlebnissen ihrer Radtour im Juli teilhaben. Über Spenden zugunsten des Familienzentrums freuen sie sich und hoffen, dass der Nachmittag auch andere Menschen ermutigt, von ihren Reiseerlebnissen zu erzählen. Vielleicht könnte daraus sogar eine neue Reihe im Familienzentrum entstehen.

Männerforum: Fahrt nach Wetzlar

Das Männerforum „Kultur und Religion“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 29. August, sowohl Männer als auch Frauen zu einem Ausflug nach Wetzlar ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Eppstein, Rückkehr gegen 18.15 Uhr. Die Gruppe fährt mit der Bahn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Geplant sind eine Führung durch die Altstadt mit ihren vielen schönen Fachwerkhäusern und den Dom, sowie ein Besuch im Viseum, wo es Optik und Feinmechanik zum Betrachten und Anfassen gibt. Wer möchte, kann auch ein anderes der zahlreichen Museen der Stadt besuchen. Zwischendurch bleibt genügend Zeit zum Mittagessen und Kaffeetrinken.

Heimatmuseum Bremthal öffnet

Der Bremthaler Heimatverein weist darauf hin, dass die Sommerpause im Heimatmuseum am Bremthaler Dorfplatz zu Ende geht und das Museum am Sonntag, 27. August, wieder von 14 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Zehntes Mitmach-Konzert in der Talkirche

Beim traditionellen Mitmach-Konzert (MMK) am Samstag, 23. September, um 18 Uhr in der Talkirche sind alle eingeladen mitzusingen oder mitzuspielen. Rund um Erntedank können sich die Konzertgäste in mehr als zehn Musikstücken durch Dank- und Erntelieder singen. Wer im Chor mitwirken möchte, kann sich im Vorfeld dazu anmelden. Wer ein Instrument spielt, kann sich einer der beiden Instrumentalgruppen anschließen und nach vorheriger Anmeldung auch die Noten zugeschickt bekommen. Am Konzerttag wird in drei Gruppen geprobt:

Der Posaunenchor bildet die tragende Säule des Konzerts. Er begleitet die Choräle, eröffnet und beschließt das Konzert. In diesem Jahr verbindet der Posaunenchor das MMK mit einem Bläserworkshop, der bereits am Vormittag in der Thomasgemeinde in Marxheim beginnt. Das Konzert bildet dann den Abschluss des Workshopstages.

Wer also gerne im Posaunenchor mitspielen möchte, sollte sich auch schon für den Workshop anmelden. Nähere Informationen dazu gibt es unter Bezirke Rheinhessen und Südnassau – Workshop mit Helga Hoogland am

23. September in Hofheim (bezirk-suednassau.de)

Wer gerne das ein oder andere Gemeindelied unterstützen möchte, ist eingeladen mitzusingen. Der Chor probt ab 15 Uhr im Gemeindehaus, Rosserstraße 26, unter der Chorleiterin Kristel Neitsov-Mauer. Anmeldungen direkt an kristel.neitsov@gmx.de.

Holzbläser, Streicher und Zupfinstrumente finden sich in einer Instrumentalgruppe zusammen. Die Gruppe erarbeitet die Choralsätze, um die Gemeinde mit einer ganz anderen und neuen Klangfarbe begleiten zu können. Die Probe findet ab 15 Uhr auf der Orgelempore der Talkirche statt. Dekanatskantorin Katharina Bereiter leitet diese Probe und kann an der Orgel unterstützend mitspielen. Besonders wichtig ist eine Anmeldung im Vorfeld, wenn man ein transponierendes Instrument spielt, damit die Noten rechtzeitig erstellt und verschickt werden können. Anmeldungen bitte an Katharina Bereiter (kathibereiter@web.de).

Zwischen Probe und Konzert wird es wieder die Möglichkeit für eine kleine Stärkung geben. Anmeldungen sollten möglichst bis zum 15. September vorliegen.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 AM ZIEL HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Alte und neue Kammermusik in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 2. September, um 18 Uhr ist das trio contemporaneo mit Olga Shonurova (Klavier, Orgel und Schlaginstrumente), Benjamin Nachbar (Violine und Schlaginstrumente) sowie Günther Wiesemann (Klavier, Orgel, Sprecher und Schlaginstrumente) zu Gast in der Talkirche. Das Ensemble bringt neben Barockwerken von Tartini und J.S. Bach zwei Sätze aus Beethovens Sonate Nr. 5 für Violine und Klavier sowie eine zeitgenössische Komposition von Günther Wiesemann zu Gehör.

Werke verschiedener Epochen, Alte und Neue Musik in ihren Programmen gleichberechtigt zu vereinen, ist ein besonderes Anliegen des Trios, was sich auch in seinem Namen und beim Konzert in der Talkirche widerspiegelt.

Nähere Informationen zum Ensemble gibt es unter www.guenther-wiesemann.de.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei. Die Veranstalter erbitten Spenden für die Musiker.

Autobiographische Erzählung mit viel Zeitkolorit in der Juchhe

„Ich kann mir keinen würdevolleren Raum vorstellen als die Juchhe“, sagte Autorin Monika Dahms-Nather zur Begrüßung der zahlreichen Gäste, die auf den gepolsterten Sesseln und Stühlen Platz genommen hatten. Die Lesung am vergangenen Freitag auf der Burg war eine Premiere im doppelten Sinn: Erstmals stellten die Burgschauspieler ihre Juchhe für eine externe Veranstaltung zur Verfügung, den „Glaspalast“ mit Theke und Gastraum, der nur zu besonderen Anlässen genutzt wird. Erste Vorsitzende Juliane Rödl hieß das Publikum willkommen, bevor Dahms-Nather zum ersten Mal aus ihrem jüngsten autobiografischen Buch vorlas: „Wer hätte das gedacht“.

Die Grundschullehrerin im Ruhestand nahm die Zuhörer mit auf eine Zeitreise ins Deutschland der 1950er und 60er Jahre und erzählte vom „Aufwachsen in der jungen Bundesrepublik“ als Monika in der dritten Person. Das erste Kapitel heißt 17. Juni 1953, mit dem ihre Lesung beginnt. Damals kam es im Osten Berlins zum Aufstand gegen die sowjetischen Besatzer für freie Wahlen und die Wiedervereinigung. Die durch das Radio verbreiteten Vorkommnisse versetzten die Menschen in Angst und Schrecken, auch die damals in der Eifel lebende Lehrerfamilie Nather. Die Angst vor einer russischen Invasion während des Kalten Krieges schwingt in ihrem Buch spürbar mit, nicht nur in ihrer Herkunftsfamilie, sondern sie ist auch überliefert in der Familie ihres späteren Ehemanns Rainer Dahms.

Dahms-Nather erzählt auf innerliche und subjektive Weise nicht nur ihre eigene Geschichte. Rainers Rückblick oder Beschreibungen, wie es hätte sein können, nehmen im Wechsel zu ihren persönlichen Erinnerungen Raum ein in diesem Buch.

Dank ihrer Empathie und Phantasie haucht sie den Akteuren Seele ein, schildert Gedanken und Gefühle beispielsweise bei einem Familienurlaub der Dahms auf Fehmarn mit Rainer

als Kleinkind. Neben Erzählungen mögen sie auch Fotos zu der lebendigen und innigen Beschreibung des liebevollen Miteinanders von Vater und Sohn beim Sandburgenbau inspiriert haben.

Bevor sich Monika und Rainer finden und füreinander entscheiden, verbringt Monika unbeschwerter Jugendjahre. Während die Eltern Kühlenkampf im Fernsehen schauten, feierte sie mit ihren drei Geschwistern rauschende Parties im Keller des Elternhauses. Ihre Erzählung, wie sie heimlich der Bowle Sekt zufügten, obwohl die Mädchen eigentlich keinen Alkohol trinken durften, brachte das Publikum zum Schmunzeln.

Zur Lesung waren auch Familienmitglieder gekommen. Schwester Angelika aus Bad Nauheim verriet bei leckeren Häppchen, die es nach der Lesung gab, dass die Familiengeschichte gut geschrieben ist. Auch Rainer war anwesend und Tochter Felicitas mit ihren Kindern. Dahms-Nather begrüßte außerdem ihre „Schreibfreundin“ Anita Simon aus Bremthal. Zusammen haben sie lange Jahre die Universität des dritten Lebensalters in Frankfurt besucht und treffen sich regelmäßig beim Kurs „Kreatives Schreiben“ des Kulturkreis Eppstein mit Sabine Schabicki, die ebenfalls im Publikum saß.

„Texte wachsen nicht auf Bäumen“, leitete Simon in die Lesung ein, „sie sind Sprach- und Handarbeit“. Man brauche viel Erinnerungs-



Lesung mit Familie und Freunden (hintere Reihe v.l.): Rainer Dahms, Felicitas Mattheis, Petra Rausch, Angelika und Christoph von Rauchhaupt, vorne Monika Dahms-Nather und ihre Enkel Milian und Louie Mattheis. Foto: Helga Mischker

vermögen gespickt mit Phantasie und Leidenschaft. Die Auseinandersetzung mit Bildern, Gedankenketten und bruchstückhaften Erinnerungen bedeute Kampf und Kompromissfindung.

Dahms-Nather hat ihr Buch für die Familie und für alle, die autobiografische Erzählungen lieben, geschrieben. Wer wissen möchte, was es mit dem Titel „Wer hätte das gedacht“ auf sich hat, der aus damaliger Sicht überraschenden Wendung ihres Lebens, kann das Buch für 12 Euro direkt beim Verlag, der Eppsteiner Zeitung, beziehen. mi

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Gemeindezentrum ist seit 40 Jahren gesellschaftlicher Treffpunkt

Als Meilenstein und vor allem als Symbol für eine offene Gemeinde verstand die damalige Kirchengemeinde St. Michael Niederjosbach das neue Gemeindezentrum Am Honigbaum bei seiner Eröffnung im August 1983. Eine Woche lang feierte sie mit einem Festprogramm, dass mit dem Neubau ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung ging. Errichtet wurde er am Hang des Zeilrings in offener Architektur mit hohem Dach und großer Fensterfront mit Blick auf den alten Ortskern.

Längst versperren Büsche und Bäume den freien Blick auf das ungewöhnliche Gebäude, dessen



So sah der Neubau des Gemeindezentrums 1983 aus – noch ohne Büsche und Sträucher im Garten. Foto: Gemeindecarchiv

Grundform an einen Viertelkreis erinnert mit dem Gemeindesaal an exponierter Stelle am Hang. Am Sonntag, 27. August, feiert die Gemeinde das 40-jährige Bestehen im Zentrum Am Honigbaum 13. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr, anschließend wird das Gemeindefest gefeiert. Der Ortsausschuss freut sich auf viele Gäste und hofft, dass auch Zeitzeugen kommen, die sich noch an die Planungs- und Bauzeit erinnern.

Grundsteinlegung war am 11. Oktober 1980, Richtfest wurde im April 1981 gefeiert. Bis zur offiziellen Einweihung am 20. August 1983 vergingen dann noch zwei Jahre. Wegen Mängel am Dach wurde ein Beweissicherungsverfahren

eingeleitet, das zu einem fast einjährigen Baustopp und Wechsel zu einem neuen Architekturbüro führte, bevor die Sanierungsarbeiten am Dach und die weiteren Ausbaurbeiten fortgesetzt wurden. Norbert Ziegler, damals Mitglied im Pfarrgemeinderat, und vor allem Josef Bähner vom damaligen Verwaltungsrat erinnern sich noch an die wechselvolle Baugegeschichte. Bauingenieur Bähner war als ehrenamtlicher Bauleiter unmittelbar beteiligt und schrieb seine Erinnerungen in der Festschrift zur Einweihung 1983 auf.

Mit dem Ergebnis sind die Niederjosbacher bis heute zufrieden, auch wenn das Pfarrbüro inzwischen nicht mehr dauerhaft besetzt und

die Wohnung des Gemeinde- oder Pastoralreferenten anderweitig vermietet und Niederjosbach seit der jüngsten Gemeindereform des Bistums eine von insgesamt zwölf Kirchengemeinden der neuen Pfarrei Hofheim-Kriftel-Eppstein ist.

Das zweigeschossige Gebäude bietet Platz für große Feste und Treffen von kleinen Gruppen. Die Pfarrbücherei ist darin untergebracht und die Gemeindeglieder zum „Café St. Martin“ oder Spielesonntagen eingeladen. Zu St. Martin werden die Sternsinger dort eingekleidet. Auch der Ortsbeirat trifft sich dort regelmäßig zu seinen Sitzungen.

Mit dem runden Jahrestag des Gemeindezentrums zusammen fallen auch die runden Jahrestage von Thomas Ickstadt, dem Chorleiter des Niederjosbacher Kirchenchors, und seinem Bruder Peter Ickstadt als Organist. Beide sind seit 40 Jahren im Amt. Thomas Ickstadt löste damals seinen Vater, Professor Alois Ickstadt, den Gründer des Kirchenchors als Chorleiter ab. Beiden ist das Engagement für die Kirchengemeinde, der sie angehören, wichtig. Einig sind sie sich auch über die musikalische Richtung: Die Kirchenmusik soll sich nach der Liturgie und den wechselnden Themen im Kirchenjahr richten, damit sie zur Predigt passt. bpa



13 Jugendliche aus verschiedenen Ländern vor der Nerobergbahn, links im Hintergrund: Rainer Dahms und Christoph Pellengahr vom Lions Club Eppstein.
Foto: privat

Lions Clubs organisierten Jugendcamp

Dreizehn Jugendliche aus Dänemark, Finnland, Frankreich, Georgien, Italien, Serbien, Spanien, Türkei und Ungarn waren zu Gast bei Lions Clubs im Main-Taunus-Kreis und in Wiesbaden. Die erste Woche bei Gasteltern, darunter auch einige Eppsteiner Familien, und zwei weitere Wochen in der Jugendherberge Bad Homburg nutzten sie, um Kontakte zu knüpfen, Land und Leute ein wenig kennen zu lernen und Freundschaften anzubahnen.

Organisiert wurde das Treffen von Rouven Höfer vom Lions Club Eppstein, Zonen Chair-Person im Main-Taunus-Kreis, zusammen mit Lions Freunden aus Eppstein, Flörsheim, Hattersheim-Kriftel, Hochheim-Flörsheim, Hofheim, Eschborn, Sulzbach und Frankfurt Palmengarten.

Trotz schlechten Wetters gab es täglich ein Programm. Mitglieder der Lions Clubs übernachteten als Betreuer in der Jugendherberge,

organisierten Ausflüge und begleiteten die jungen Menschen.

Am Neroberg oder an der Russischen Kapelle in Wiesbaden und in der Saalburg war Kultur und Geschichte angesagt, Genuss in der Natur im Rheingau hoch über den Weinbergen von Rüdesheim und Sport und Bewegung in der Rhein-Main-Therme. Auch für Grillpartys, Gespräche und einfach mal Chillen blieb genug Zeit. Für die vielen Aktiven, die Betreuer und die Gasteltern, waren die drei Wochen eine intensive Zeit. Am Ende blieb der Wunsch, sich wieder zu treffen und in Kontakt zu bleiben.

Die Jugendlichen fanden das Programm, 'very well-balanced' und bedankten sich herzlich dafür. Mit dem Zug oder dem Flugzeug ging's zurück in die Heimatländer. Der Abschied fiel schwer, noch ein Foto, ein letztes Winken. Zumindest online wollen sich alle wieder treffen.



Sommer in der Altstadt – Live Musik auf dem Wernerplatz

Sommerferien, Sommerlaune – die drei Gastronome in der Altstadt laden am Samstag, 19. August, ab 17 Uhr zum Musikalischen Abend ein. Das Duo Patrizia Rosini und Gaetano Trinaccio singt und spielt auf dem Wernerplatz und will den Gästen Urlaubsgefühle beschermen.

Tischreservierungen erbitten die Veranstalter im jeweiligen Restaurant Zum Taunus, Pflaster-schisser, Burg-Café oder 1000 Weine.

7. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen

Am Sonntag, 17. September, veranstaltet die Talkirchengemeinde um 15 Uhr das Eppsteiner Bobby-Car-Rennen zum siebten Mal in der, eigens für diesen Zweck für Autos gesperrten, Rossertstraße. Gestartet wird in verschiedenen Altersgruppen von den Krippenkindern bis zu den Erwachsenen. Die Rennstrecke beginnt am Pfarrhaus in der Rossertstraße 24 und endet am Ende der Kinderkrippe.

Die Anmeldung zur Teilnahme mit Name, Adresse und Alter wird bis spätestens Donnerstag, 15. September, entweder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de oder Eintrag in die ausgehängten Listen in der evangelischen Kita unterm Regenbogen erbeten. Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 3 Euro. Jeder bringe sein eigenes Bobbycar und unbedingt auch einen Helm mit. Gefahren werden kann nur mit Helm und auf normalen Bobby-Cars, ohne Zusatzausrüstung. Alle Teilnehmenden können ihre kleinen Autos optisch individuell gestalten und verzieren. Für das schönste und originellste wird ein besonderer Preis ausgeschrieben.

Für Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke und Snacks ist gesorgt. Der Erlös des Tages kommt dem Familienzentrum zugute.

Fairtrade-Altstadt-Frühstück und Aktion „Heimatshoppen“ der IHK

2019 fand das erste Fairtrade-Altstadt-Frühstück in Eppstein auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche statt. Nach einer Corona bedingten Pause ist es nun wieder so weit: Am Samstag, 9. September, ab 9.30 Uhr werden die Tische vor der Talkirche gedeckt für ein gemeinsames Frühstück mit fairen Produkten. Kaffee, Obst, regionale Brötchen, einige Brotaufstriche werden zur Verfügung gestellt, andere Dinge müssen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen selber mitbringen (Tassen, Teller, Besteck und was sie sonst noch frühstücken möchten). EDEKA Baßler und Fairtrade-Deutschland haben ihre Unterstützung zugesichert. Auch der Eine-Welt-Kreis Eppstein wird vor Ort sein und einige seiner fair gehandelten Produkte für das Frühstück bereitstellen.

„Wir wollen dem Fairtrade-Gedanken wieder etwas mehr Aufmerksamkeit schenken und in Gesprächen mit den Teilnehmern vorstellen, was das genau ist und wo in Eppstein fair gehandelte Produkte erhältlich sind“, erklärt Volker Pottmann von der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eppstein.

Zur besseren Planung bittet die Gruppe um Anmeldung bis spätestens 8. September per E-Mail an fairtrade@eppstein.de.

Am 9. September ruft die IHK Frankfurt zum Aktionstag „Heimatshoppen“ auf und wirbt für den lokalen Handel. Der Eppsteiner Gewerbeverein IHH unterstützt die Aktion und die Ziele des Fairtrade-Konzeptes ebenfalls und lädt am Nachmittag zum Wein-fest (s. Meldung auf Seite 13).



GVL-Frauenchor-Projekt „Deutsch Pop Rock“ startet

Seit Wochen freuen sich die 20 aktiven Sängerinnen des Frauenchors Liederkrantz Bremthal 1875 (GVL) zusammen mit ihrem Chorleiter Ulrich Diehl schon auf den Startschuss des Frauenchor-Projektes „Deutsch Pop Rock“.

Mit seinem Projekt will der GVL noch mehr Frauen für das Chorsingen begeistern und natürlich auch neue Stimmen für seinen Frauenchor gewinnen. Während der Projektphase proben die Sängerinnen im Zwei-Wochen-Rhythmus und wie das Thema verrät, werden ausschließlich deutschsprachige Lieder einstudiert. Das Frauenchor-Projekt startet am Montag, 28. August, und es wird mit einem „Frühlings-Konzert“ im Bürgerhaus der Stadt Eppstein beendet. Die Sängerinnen werden dort das Ergebnis ihres Projektes präsentieren, und wer die Auftritte der GLV-Chöre kennt, darf sich schon heute auf einen bunten und unterhaltsamen Nachmittag freuen.

„Ob Sopran, Mezzo oder Alt, ob Wiedereinsteigerin oder Anfängerin – wir freuen uns auf jede neue Stimme“, so Iris Filbrich, die zweite Vorsitzende des Gesangsvereins. Sie nimmt Anmeldungen gerne unter der Mobilnummer 0172 677 65 10 oder E-Mail iris.filbrich@liederkrantz-bremthal.de entgegen.

Geprobt wird in der Alten Schule Bremthal, Alte Schulstraße 2.

Auf zum Kaisertempelfest

Nach langer Pause lädt der Verschönerungsverein wieder zum Kaisertempelfest ein. Am Sonntag, 3. September, von 11 bis 17 Uhr wird am Platz vor dem Eppsteiner Wahrzeichen für das leibliche Wohl gesorgt. Musikalisch unterhalten der Gitarrist Stefan Varga und Sängerin Naomi Kraft, die den Besuchern eine stimmungsvolle Reise durch Jazz und Pop-Songs bieten werden. Ein Eiswagen macht neben der Prosecco-Bar auch Station auf dem Stau-fen.

Alle Besucher werden gebeten, nicht mit dem Auto zum Kaisertempel zu fahren. Parkplätze stehen beim Edeka-Markt in der Staufensterstraße und bei Eppstein Foils in der Burgstraße zur Verfügung. Während der gesamten Veranstaltung pendelt ein kostenfreier Shuttle-Service zwischen Edeka-Markt und Kaisertempel. Auch der Eintritt zum Fest ist frei.

Gin Lounge Party verschoben – jetzt am 8. September

Die geplante Gin Lounge Ende Juli auf dem Campingplatz The Eppstein Project in Niederjosbach fiel buchstäblich ins Wasser. Deshalb bieten die Veranstalter der Wiesbadener Event-Location Loftwerk und Michael Kietzmann von Kiez & Ko aus Niedernhausen nach den Sommerferien einen neuen Termin an. Am Freitag, 8. September, wollen Anja Roethle und Michael Kietzmann die Gäste in Niederjosbach in die Welt des Gins entführen.

Der Abend beginnt mit Grillspezialitäten von Ralf und Daniela vom Eppstein Project und einem Gin Aperol. Danach werden an Stehtischen und Gartenmöbeln sowie an der Bar mit Blick über das Eppsteiner Tal fünf Gins verkostet und besprochen – pur und als Gin Tonic mit unterschiedlichen Zutaten und verschiedenem Tonic Water. Der Gin-Lounge-Bulli steht an diesem Abend auf der oberen Terrasse des Campingplatzes „The Eppstein Project“, Bezirksstraße 2, www.the-eppstein-project.de.

Einlass für angemeldete Gäste ist um 18.30 Uhr, Beginn der Gin Lounge um 19.30 Uhr. Wer nach der Gin Lounge noch bleiben möchte, kann eine Terrasse höher in der Weinbar und dem Biergarten den Abend ausklingen lassen.

DRK-Probeessen lockte neue Gäste ins Gemeindehaus

Das gemeinsame Mittagessen im katholischen Gemeindeaal in der Ehlhaltener Pfarrscheune war für die rund 30 Senioren, die sich dort vorige Woche zur Mittagszeit trafen, eine gelungene Abwechslung. Seniorenberaterin Juliane Rödl und das DRK Team hatten die Idee, ein Probeessen mit dem DRK-Menüservice zu organisieren. Unterstützt wurden sie vom Ehlhaltener Seniorenteam. Lucia Kretschmer, Klara Schramm-Korossy, Gudrun Bauer und Barbara Giszas wirbelten in der Küche, wo sie die Menüs appetitlich auf Porzellantellern anrichteten. Außerdem hatten sie die Tische mit Blumen dekoriert und für jeden Essensgast ein Gedeck mit sommerlich gemusterten Servietten aufgelegt.

Zuvor waren die in verschlossenen Schalen gelieferten Menüs in einem Heißluftofen vitaminschonend erhitzt worden. „Wir haben unsere Küche mitgebracht“, erklärte der für den Menüservice zuständige DRK-Mitarbeiter Pierre Borell scherzhaft und führte weiter aus, dass auch das täglich heiß gelieferte Mittagessen kurz bevor es beim Kunden ankommt in einem Heißluftofen termingenua erhitzt wird.

In der Großküche, die, so Borell, ohne künstliche Zusatzstoffe oder Geschmacksverstärker arbeite, werde es nur zu etwa 70 Prozent gegart. Fertig gekocht wird das Mittagessen entweder unterwegs im Heißluftofen oder auf Wunsch von den Kunden selbst zu Hause in der Mikrowelle oder im Backofen. Die Schalen, in denen das Essen geliefert wird, seien mikrowelleneeignet, beantwortete Borell die besorgte Frage einer Besucherin. Borell erklärte den interessierten Ehlhaltern, dass der DRK Menüservice beide Optionen bietet: tief gekühlte Menüboxen, die beispielsweise sieben Portionen für eine ganze Woche enthalten, oder täglich zwischen 10 und 13 Uhr in Thermoschalen ins Haus gelieferte heiße Mahlzeiten.

Wichtig war den Gästen, dass das Essen schmecken soll und, ob es auch Salate gebe.



Das Ehlhaltener Seniorenteam tischte beim gemeinsamen Mittagessen eine Auswahl des mobilen DRK-Menüservices auf. Foto: Schuchard-Palmert

Gefragt wurde auch, wie flexibel der Kunde oder die Kundin beim Bestellen des Essens sei. „Es gibt keine Abos, der Service ist jederzeit kündbar, das Essen kann aber andererseits von einem auf den anderen Tag gebucht werden. Wer bis spätestens 16 Uhr bestellt, kann am nächsten Tag das erste Menü erhalten. Es gebe auch keine tägliche Abnahmepflicht. Dafür, gegen einen Aufschlag von 70 Cent, auch Essen an Sonn- und Feiertagen. Dass es angeblich wenig Fluktuation bei den Fahrern gebe und möglichst immer die gleichen Teams in einem Gebiet unterwegs sind, beruhigte die Senioren ebenfalls: „Sonst stehen die Fahrer häufiger in der Waldallee in Bremthal und nicht bei uns in der Waldstraße“, erzählt eine Ehlhalterin von ihren leidvollen Erfahrungen mit anderen Lieferungen.

Das Essen selbst scheint gemundet zu haben. Kritik am Geschmack gab es kaum. Großen Anklang fanden Putengeschnetzeltes und Lachs mit einer Brokkoli-Wildreismischung. Zur weiteren Auswahl gab es Rindsroulade mit Rotkohl und für Vegetarier eine Gemüsefrikadelle, die allerdings nur einmal bestellt wurde. „Die meisten Senioren wählen klassische Speisen, auch mal eine süße Hauptspeise“, weiß Borell aus Erfahrung.

Die Auswahl auf dem wöchentlichen Speiseplan, den Borell nach dem Essen vorstell-

te, wurde mit wohlwollendem Murren registriert: Rinderleber oder Sauerbraten, aber auch vegetarische Menüs wie herzhafter Spinatpfannkuchen oder Kohlrabi-Pastinaken-Schnitzel, insgesamt sechs unterschiedliche Menüs pro Tag mit einer Dessertauswahl, stehen darauf.

Wer Tiefkühlmenüs zum selbst Aufwärmen vorzieht, hat eine noch größere Auswahl: Rund 220 Tiefkühlmahlzeiten bietet der Katalog. Bei Allergien oder Unverträglichkeiten stelle eine Ernährungsberaterin auf Wunsch eine Liste mit geeigneten Mahlzeiten zusammen.

Unter den Gästen, die sich für das Probeessen angemeldet hatten, war auch Eppsteins DRK-Chef Stephan Racky. Der frühere DRK-Geschäftsführer war Anfang der 1990er Jahre beim DRK Main-Taunus auch für den Menüservice zuständig, der damals noch „Essen auf Rädern“ hieß. Er lobte, dass es heute, dank neuer Heißbluttechnik, viel einfacher sei, das Essen heiß und ohne allzu großen Verlust an Nährstoffen und Vitaminen nach Hause zu liefern.

Lucia Kretschmer freute sich, dass sie außer den regelmäßigen Besuchern des Ehlhaltener Seniorentreffs auch ein paar neue Gäste begrüßen konnte. „Unser monatlicher Seniorentreff ist zwar gut besucht, aber, wie man sieht, gibt es immer noch ältere Ehlhalter, die wir gern häufiger aus ihren vier Wänden locken würden“, sagte sie. Zum Abschluss gab es Kuchen – ebenfalls vom DRK Menüservice – und Kaffee, bei dem sich die Ehlhaltener Senioren gern für ein längeres Schwätzchen aufhielten.

Einziges Manko: Die wenigen Bestellzettel und Tiefkühlkataloge waren schnell vergriffen mit dem Hinweis auf den Online-Service oder die telefonische Bestellung.

Infos gibt es unter www.apetito.de, per E-Mail an menueservice-drk@apetito.de. Tiefkühl-Katalog oder Bestellscheine für das heiße Mittagessen können auch telefonisch beim DRK in Kelkheim angefordert werden: (06192) 207730. bpa

Weinfest auf dem Gottfriedplatz

Dort wo sich freitags beim Wochenmarkt am Weinstand regelmäßig die Menschen zum Feierabendschoppen treffen, beginnt am Samstag, 9. September, um 17 Uhr das Eppsteiner Weinfest mit neuem, regionalem Konzept.

Nachdem am Vormittag die Fairtrade-Gruppe zum Frühstück auf dem Gottfriedplatz einlädt, bietet der Gewerbeverein IHH am Nachmittag und Abend Geselligkeit beim Wein an. Bei Musik von DJ Tom und Markus schenken die Eppsteiner WeinPresse und der Wein-Bulli vom Campingplatz The Eppstein Project aus. Der Container Cube bietet neben Cocktails weitere Getränke an. Die Feuerwehr heizt den Grill an.

Durch Kooperation mit der Fairtrade-Gruppe und den Geschäften möchte der Gewerbeverein am Aktionstag „Heimat-Shoppen“ der IHK Frankfurt Leben in die Altstadt bringen.

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

Spielefest der TSG Ehlhalten und Sportlerehrung

Nach vierjähriger Pause ist es wieder soweit. Die TSG Ehlhalten lädt am Sonntag, 10. September, von 11 bis 17 Uhr zu ihrem großen Spielefest rund um die Dattenbachhalle ein, die Stadt Eppstein zur Sportlerehrung im Rahmen des Festes.

Auch diesmal hat die TSG ein reichhaltiges Programm zusammengestellt. Außer den vielen überdimensionalen Holzspielen und einem Glücksrad, gibt es viele Stationen mit Spaß-, Sport- und Klettergeräten wie beispielsweise das beliebte Kistenklettern, Bungee-Trampolin, einer Kletterwand und Kletterschlange, für Groß und Klein, etliche Hüpfburgen, Rollenrutsche, Riesenseifenblasen, Ballhaus, Riesenrutsche Dino und vieles mehr.

Über Natur und heimische Tierarten informiert ein Stand des Jagdverbandes Untertaunus mit seiner rollenden „Erlebnisschule Wald und Wild“. Die Mainova AG präsentiert einen Fahrradwettbewerb. An einem Stand werden durch eine gemeinsame Aktion des Präventionsrates Main-Taunus und der Polizeistation Kelkheim Fahrräder codiert.

Der VdK hat einen Alterssimulationsanzug dabei. Die Hubbühne vom MB Baumdienste hebt die Gäste bis zu 30 Meter hoch, von wo aus sie den Blick über den Platz und Ehlhalten genießen können. Neu ist das XL Axt werfen und Dart im Denkmal. Ab 14 Uhr trifft der Eismann aus Kriftel ein. Die Suewag AG ist

mit ihrem aktuellen Energiegarten dabei. Verbunden mit dem Suewag Marktplatz gibt es eine Aktion für den guten Zweck. Schwingt man sich auf der Süwag-Energiebühne auf ein Fahrrad, Gokart, Rudergerät, Dreirad oder eine Lauffläche, wird jeder erreichte Kilometer belohnt, und zwei Euro an eine gemeinnützige Organisation vor Ort gespendet. Zur Nutzung bestimmter Geräte muss eine Laufkarte für fünf Euro erworben werden. „Um unsere Kosten zu decken, kommen wir daran leider nicht vorbei,“ so Bernd Weil, der Vorsitzende der TSG Ehlhalten. Der Eintritt ist frei.

Die Sportlerehrung, mit einem Programm aufgelockert, beginnt um 11.30 Uhr. Ab 15 Uhr spielt die Band „Six Fingered Men“ aus Bad Camberg. Rock'n'Blues, Musik der 60er bis 80er Jahre ist ihre Passion. Während der ganzen Veranstaltung ist für Essen und Trinken gesorgt.

Die TSG weist daraufhin, dass an der Dattenbachhalle und in der angrenzenden Nonnenwaldstraße keine Parkplätze zur Verfügung stehen und empfiehlt nach Möglichkeit, den Bürgerbus oder den ausgeschilderten Parkplatz „Am Brühl“ zu nutzen.

Ob der angestammten Parkplatz in den Wiesen allerdings genutzt werden kann, hängt vom Wetter ab. Die TSG freut sich auf viele Besucher.

Vereine berichten

City Triathlon Frankfurt: Ursula Falk mit Altersklassen-Sieg

Nachdem Ursula Falk von der TSG Eppstein bereits 2018 und 2022 in der Altersklasse W55 über die Sprint Distanz erfolgreich war, wiederholte sie dieses Kunststück auch in ihrer neuen Altersklasse W60. Nach 750 Meter Schwimmen im Langener Waldsee, 28 Kilometer Radfahren durch die Frankfurter City und einem abschließenden 5-Kilometer-Lauf erreichte sie nach 1:54:54 Stunden und knapp einer halben Stunde Vorsprung vor der Zweitplatzierten das Ziel auf dem Frankfurter Goetheplatz.

Ihr Mitstreiter Frank Ullrich beendete die Olympische Distanz (1,5 / 45 / 10) nach 2:38:47 Stunden auf einem starken sechsten Platz in der Altersklasse M55. Beide waren froh, das Rennen nach strömenden Regen unfallfrei beendet zu haben.

Förderverein St. Laurentius Eppstein: Jahresversammlung

Der Förderverein St. Laurentius lädt seine Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 14. September, um 19.30 Uhr in das Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde Eppstein, Burgstraße 31, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, Gedenken verstorbener Mitglieder; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Mitgliederversammlung; 4. Bericht des Vorsitzenden; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Aussprache über die Berichte und Entlastung des Vorstandes; 8. Wahl von zwei Kassenprüfer/innen; 9. Neuwahl des Schatzmeisters; 10. Neuwahl eines weiteren Vorstandsmitglieds; 11. Änderung der Satzung; 12. Diskussion über die Zukunft des Vereins; 13. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 7. September schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Blutspende – die einfachste Art, Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15000 Blutspenden benötigt. Damit die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken sichergestellt werden kann, zählt jede einzelne Blutspende. Eine Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten. „Worauf warten? Jeder Typ ist gefragt! Jetzt Blut spenden!“ ermuntern die Helfer des DRK.

Nächster Termin in Eppstein zum Blutspenden ist am Montag, 4. September, von 15.30 bis 19.45 Uhr in der Dattenbachhalle Ehlhalten.

Schon gewusst? Gutes tun kann so einfach sein. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen und das mit weniger als einer Stunde Zeitaufwand.

Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich ungefähr zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11. Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine. Jede Spende zählt!

Bereits am Montag, 28. August, bietet das DRK von 14.30 bis 20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Casteller Straße 37, in Hofheim-Diedenberg einen Blutspende-Termin an.

ADFC: Radtour von Park zu Park

Bei der Radtour des ADFC „von Park zu Park“, zweiter Teil, am Samstag, 19. August, werden die Parks im Main-Taunus-Kreis angefahren. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Marktplatz in Kelkheim. Die Wegstrecke beträgt 30 Kilometer. Eine Einkauf oder Selbstverpflegung sind möglich. Bei Regenwetter oder großer Hitze fällt die Radtour aus. Anmeldung bei Gislinde Dill, Telefon 0160 94826505.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden
 wertvoll,
 nachhaltig, gut.

Zubehör
 Maschinenverleih
 Oberfläche
 Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
 Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
 Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

VdK beim Spielefest in Ehlhalten

Am Sonntag, 10. September, ist der VdK Ortsverband Eppstein beim großen Spielefest in Ehlhalten vertreten. Dort kann der Alterssimulationsanzug „Gert“ ausprobiert werden, um zu erfahren, wie schwer im Alter das Laufen, Treppen steigen und die alltäglichen Bewegungen fallen können. Durch das Aufsetzen verschiedener Brillen wird simuliert, wie sehr das Blickfeld durch verschiedene Augenerkrankungen wie Grauer Star verändert wird.

Mit den Kindern werden farbenfrohe Papageienmasken gebastelt, es gibt eine Popcorn-Maschine und am Glücksrad Preise zu gewinnen.

VdK Eppstein: Grillen und Reiki

Der VdK Ortsverband Eppstein lädt seine Mitglieder und Interessierte am Samstag, 2. September, um 16 Uhr zum Grillen in die Räume des Kleintierzuchtvereins in Bremthal ein.

Patricia Wilms aus Vockenhausen führt in die Welt der energetischen Heilsamkeit von Reiki für Erwachsene, Kinder und Tiere ein. Sie ist ausgebildete Reiki-Meisterin, Coach und Prozessbegleiterin für Menschen und Tiere.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten bis zum 22. August bei Inge-Lore Steinmetz, Telefon 588 12 08 oder bei Monika Kehl, Telefon 57 45 13.

Betrüger zwei Mal über „WhatsApp“-Kontakt erfolgreich

Gleich zwei Bürger des Main-Taunus-Kreises sind in den vergangenen Tagen von Unbekannten über „WhatsApp“ hinter das Licht geführt und um mehrere Tausend Euro betrogen worden. In beiden Fällen gingen die Betrüger nach derselben Masche vor und kontaktierten die Männer mit einer für sie unbekannten Nummer über den beliebten Messengerdienst. Die Nummer wurde mit der Anschaffung eines neuen Handys begründet. Im weiteren Verlauf der Konversation schilderten die angeblichen Kinder finanzielle Sorgen und Engpässe und baten um Unterstützung. Die beiden Männer durchschauten zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass sie jeweils nicht mit dem eigenen Kind kommunizierten und gingen auf die Bitten ein. Gleich mehrere Tausend Euro wurden so auf die zwei Konten der Täter überwiesen.

Die Polizei rät: „Warnen Sie ihre Eltern und sprechen Sie mit ihnen über diese Masche! Ansonsten gilt ganz allgemein, niemals aufgrund eines Telefonats, einer Textnachricht oder einer Mail eine Überweisung zu tätigen oder Geld an unbekannte Personen zu übergeben. Sollten Sie tatsächlich Familienmitglieder um Geld bitten, dann verlangen Sie immer ein persönliches Erscheinen und übergeben Sie kein Geld an fremde Personen.“

Fußball: SGB startet stark im Kreispokal und in die neue Saison

Im ersten Pflichtspiel der Saison hatte die SG Bremthal Anfang August den Vorjahreszweiten der Kreisoberliga (KOL), den 1. FC Viktoria 07 Kelsterbach, zu Gast im Kreispokal. Die SGB startete konzentriert in die Partie, zeigte sich giftig in den Zweikämpfen und hatte durch Felix Körner (1./9.) und Marvin Schmidt Hartlieb (14.) die ersten Möglichkeiten der Begegnung. In Führung ging aber der Gast aus Kelsterbach, als nach einem schnellen Konter nach einem Bremthaler Ballverlust eine abgerutschte Flanke zum 0:1 im langen Eck landete (17.). Doch bereits im direkten Gegenzug glich Bremthal aus. Nach einem langen Ball verschätzte sich der Torwart der Viktoria beim Herauslaufen. Der Ball sprang an ihm vorbei, und der nachsetzende Marcel Wagner schob zum 1:1 ein (19.). Kurz darauf traf Felix Körner per Kopf. Aber wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung gab der Schiedsrichter den Treffer nicht (21.). Bremthal machte nun ordentlich Betrieb, Marvin Schmidt Hartlieb verfehlte knapp das Tor (22.) und Patrick Reischmann scheiterte am Torwart (25.). Bei der anschließenden Ecke kamen Marvin Schön und Felix Körner zum Abschluss, brachten den Ball aber nicht im Tor unter. Bremthal blieb überlegen, doch nach einem erneuten Ballverlust im Angriff gelang Kelsterbach per Konter die erneute Führung (40.). Bremthal zeigte sich unbeeindruckt und glich umgehend aus. Nach einem schnellen, direkt vorgetragenen Angriff stand Marvin Schmidt Hartlieb allein vor dem Torwart und schob überlegt zum 2:2 ein (43.). Nach einem kurz ausgeführten Freistoß im Mittelfeld ging Roman Glimm die linke Seite entlang, flankte auf den langen Pfosten, wo Dennis Morawietz aus kurzer Distanz zur 3:2-Halbzeitführung einköpft (45.).

In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste schwungvoll aus der Kabine und SG-Schlussmann Ben Lange musste in der 47. Minute direkt rettend eingreifen. Der anschließende lange Ball gelangte über Patrick Reischmann und Marvin Schmidt Hartlieb an den gegnerischen Elfmeterpunkt, wo der mitgelaufene Dennis Morawietz nicht lange abwartete und zum 4:2 traf (48.). Bremthal überließ den Gästen jetzt etwas mehr das Spiel und verlagerte sich aufs Kontern. Felix Körner hatte in der 55. Minute Pech, dass sein Distanzschuss nur den Querbalken traf. In der 70. Minute schickte Dennis Morawietz Felix Körner. Dieser drang in den Strafraum ein, legte vor dem Tor noch einmal quer auf Patrick Reischmann, der zum 5:2 einschoss. In der Schlussviertelstunde gelang Kelsterbach das 3:5 (76.) und es drängte auf

mehr. Begünstigt wurde dies auch durch eine Zehnminutenzeitstrafe für Marvin Schmidt Hartlieb wegen „verbalen Sturm Laufens“. Kapital schlugen die Gäste nicht mehr daraus. Die Bremthaler Defensive verteidigte leidenschaftlich und ließ kaum gefährliche Aktionen zu. Der Schlusspunkt gehörte wieder der SGB, als Dennis Morawietz in der Nachspielzeit, nach einem langen Einwurf in den Strafraum, aus kurzer Distanz knapp am Tor vorbeischoss. Schlussendlich gewann die SG Bremthal, auch in der Höhe verdient, mit 5:3 und ist im Kreispokal eine Runde weiter.

Es spielten für die SGB: Ben Lange (TW), Roman Glimm, Carl Zechel, Manuel Haas, Marvin Schön, Marcel Wagner, Dennis Morawietz, Felix Körner, Patrick Reischmann (Finn Helbig 75), Dennis Kaup (Marvin Schmidt Hartlieb 6) und Lukas Kleber (Leon Erkrath 62).

Traumstart mit 12:0-Heimsieg gegen SG Bad Soden

Die ersten Minuten im ersten Spiel der neuen Kreisoberliga-Saison am vergangenen Sonntag gehörten dem Gast aus Bad Soden, die SG Bremthal fand zunächst nicht in die Partie. Das änderte sich aber ab der 12. Minute, als Marvin Schön einen Steckpass in den Lauf von Felix Körner spielte. Körner marschierte aus halblinker Position aufs Gästetor zu und schob überlegt ins kurze Eck zur 1:0-Führung ein. Zwei Minuten später ging Leon Renner die rechte Außenbahn entlang, passte flach vors Tor und der mitgelaufene Marvin Schmidt Hartlieb verwandelte das Zuspiel zum 2:0 (14.). Bremthal ließ nicht locker, nach einem Diagonal-Ball von Roman Glimm setzte sich Dennis Morawietz im Strafraum durch und traf flach ins Eck zum 3:0 (17.). Beim vierten Tor ein paar Minuten später bekamen die Gäste einen Bremthaler Angriff nicht geklärt. Der Ball landete bei Schmidt Hartlieb, der zum 4:0 abschloss (21.). Nach einer schönen Kombination durch die gegnerische Abwehrreihe, spielte Marvin Schön den finalen Pass auf Felix Körner, der das 5:0 markierte (32.). Trotz Führung blieb die SGB giftig in den Zweikämpfen. Roman Glimm eroberte an der Außenbahn den Ball, marschierte



Die SG Bremthal, in den hellblauen Trikots, setzte sich gegen die Gäste aus Kelsterbach durch. Foto: privat

ein paar Meter und passte auf Felix Körner, der seinem Gegenspieler enteilte, den Torwart umkurvte und auf 6:0 stellte (35.). In Minute 44 dezimierte sich der Gast dann selbst, als ein Spieler nach verhängter Zeitstrafe noch etwas Unpassendes in Richtung Schiedsrichter sagte und daraufhin mit Rot vom Feld musste. Den fälligen Freistoß brachte Felix Körner an den kurzen Pfosten, wo Carl Zechel bereitstand und das Zuspiel ins lange Eck zum 7:0 versenkte. Und nach schnellem Ballgewinn erhöhte Felix Körner mit dem Halbzeitpfeiff auf 8:0.

Auch nach der Pause ließ die Bremthaler Elf kaum Torchancen zu. Die wenigen Bälle, die doch mal auf den Bremthaler Kasten gingen, waren sichere Beute für Schlussmann Ben Lange. Offensiv blieb die SGB gefällig. Durch einen direkt von der 16er-Kante aus ins kurze Eck getretenen Freistoß von Roman Glimm fiel das 9:0 (51.). Und nach Zuspiel von Felix Körner traf der eingewechselte Marlon Hild per Heber zum 10:0 (63.). Dem 11:0 ging eine feine Vorarbeit durch Marlon Hild voraus. Hild setzte sich technisch stark an der Grundlinie durch, passte vors Tor auf Felix Körner, der nur noch einschieben musste (78.). Den Schlusspunkt setzte Manuel Haas, der nach einer Ecke von Felix Körner per Kopf zum 12:0 Endstand traf (87.). Ein auch in der Höhe verdienter Sieg der SG Bremthal und ein gelungener Start in die neue Saison. Das anschließende Grillen zum Saisonauftakt hatte sich die Mannschaft von Trainer Felix Hanke auf jeden Fall verdient.

Es spielten für die SGB: Ben Lange (TW), Roman Glimm, Carl Zechel (Tobias Kreuter), Manuel Haas, Marvin Schön, Dennis Morawietz, Felix Körner, Marcel Wagner, Leon Erkrath, Marvin Schmidt Hartlieb, Marlon Hild und Leon Renner.

Am Sonntag, 20. August, um 15.30 Uhr geht es auswärts beim FSC Eschborn weiter.

Kugelstoßen und Hammerwurf in Eppstein

Bei schönem Wetter fand am 1. August der letzte Werferabend in Eppstein statt.

Konstantin Steinfurth war bei den Männern im Kugelstoßen und im Diskuswurf am Start. Seine 7,26 Kilogramm schwere Kugel landete auf 12,53 Metern. Den Diskus warf Konstantin auf 37,81 Meter.

Maria Antonia Speck startete bei den Frauen im Kugelstoßen und im Hammerwerfen. Mit einer Weite von 9,22 Metern und einem ersten Platz beendete sie das Kugelstoßen. Im Hammerwerfen freute sich Maria Antonia nicht nur über eine neue persönliche Bestleistung, sondern auch über einen Kreisrekord in ihrer Altersklasse mit 40,10 Metern.

Tim Steinfurth verbesserte bei der männlichen Jugend U20 ebenfalls seine persönliche Bestleistung mit 69,84 Metern und errang Platz 1. Damit stellte Tim in seiner Altersklasse einen

neuen Kreisrekord auf. Ihm fehlen jetzt nur noch 16 Zentimeter zur gewünschten 70-Meter-Marke.

In der M14 stieß Jannik Hickmann seine Kugel gute 9,21 Meter weit und sicherte sich damit den ersten Platz. Markus Manhold war bei den Senioren M30 am Start und sicherte sich sowohl im Kugelstoßen mit einer Weite von 8,91 Metern, als auch im Diskuswurf mit 21,89 Metern den ersten Platz.

Karsten Steinfurth erreichte bei der M30 eine Weite von 7,44 Metern. Nicole Pasker gewann bei den Seniorinnen M30 mit 7,44 Metern den ersten Platz. Yvonne Steinfurth siegte bei den Seniorinnen W50 im Kugelstoßen mit einer Weite von 11,15 Metern sowie im Diskuswurf mit 27,93 Metern. Ralph-Jürgen Steyer stieß die Kugel bei den Senioren M60 ganze 10,06 Meter weit.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Buntes Sommerprogramm in der Schulbetreuung

– Fortsetzung von Seite 1 –

Beide Betreuungseinrichtungen haben eigene Fußball-Teams, die regelmäßig trainieren. Das Fußballspiel Comenius-Betreuung gegen Burg-Schule wurden dort Geschicklichkeits- und Tradition, die durch Corona unterbrochen wurde.

Wer keine Lust auf Fußball hatte, konnte am Dienstag an der Spaßolympiade in den jeweiligen Schulturnhallen teilnehmen. In der Burg-Schule wurden dort Geschicklichkeits- und Teamspiele angeboten wie Eier-Staffellauf, Sackhüpfen oder Tauziehen.

An beiden Grundschulen stehen bis Feriende etliche Aktionen an: Luftballonmalerei und Batikwerkstatt in Bremthal, Steinbilder kleben und Filzen in Eppstein. Beide Betreuungen bieten unabhängig voneinander einen Ausflug zu einem Reitbetrieb in Niedernhausen an und einen Lego-Tag mit Ulf Ratajczyk und seinen gut sortierten Lego-Kisten. Die Comenius-Schule besucht außerdem die Kleintierzuchtanlage in Bremthal, während die Burg-Schüler zu einem Picknick nach Ehlhalten wandern. Waldtage gibt es auch an beiden Schulen. „Die Bären sind los“, heißt das Quiz in der Villa Kunterbunt für die Erstklässler rund um

Bremthal. Eine Tischtennis-Schnupperstunde, Beatboxen und eine Mosaikwerkstatt werden in Bremthal angeboten und eine Fahrt in den Freizeitpark in Kriftel oder zur Musikschule Eppstein. An der Burg-Schule stehen Ausflüge ins Eintrachtmuseum im Frankfurter Stadion, Streetdance und der Besuch eines Zauberers an. Das perfekte Dinner, ein Drei-Gänge-Menü, kochen die Burg-Schüler selbst, während sich die Comenius-Schüler an Sushi versuchen dürfen. bpa

Ferienangebote für Jugendliche

Auch bei der Jugendarbeit der Stadt gibt es noch einige Ferienangebote: Am Dienstag, 22. August, fährt Jugendarbeiterin Maike Baxa mit Jugendlichen zu einer Zeitreise ins Frankfurter Ostend. Thema ist das jüdische Viertel vor den Nationalsozialisten und dem Holocaust. Abfahrt ist um 9.30 Uhr. Am Donnerstag, 24. August, gibt es einen Workshop „Mangas selbst zeichnen“. Anmeldungen an jugendarbeit@eppstein.de. Außerdem ist der Jugendraum in der Alten Schule in der Bornstraße 18 in Bremthal mittwochs von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer

Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Tiefschwarz ist „Wilderer“, ein Bericht aus einer beschädigten Welt, die aus der Perspektive eines Menschen betrachtet wird, der sämtliche Anschlüsse verloren zu haben scheint. Das Dorf, in dem Jakob mit Eltern und Großmutter

auf einem heruntergekommenen Bauernhof lebt ist Bestandteil einer Kulturlandschaft im Umbruch. Über dem Hof rauscht und dröhnt die Autobahn auf einer 30 Meter hohen Brücke. Der Bürgermeister bezeichnet sie als Wahrzeichen des Dorfs.

„Zauk“ ist eine österreichische, nicht eben freundliche, Bezeichnung für eine Frau. Jakob, der Protagonist von Reinhard Kaiser-Mühlecker's neuem Roman, verwendet ihn oft. Für seine Hündin Landa, die buchstäblich Blut geleckt und mit dem Wildern begonnen hat. Für seine Ex-Freundin Nina, die vor einigen Jahren erfolglos versucht hat, Jakob eine Vaterschaft anzuhängen und kurz darauf auf Nimmerwiedersehen verschwand. Für Luisa, seine Schwester, die den Bauernhof schon lange verlassen hat und nun in Hamburg lebt. Und irgendwann, sehr spät in diesem insgesamt erschütternden Buch auch für Katja, mit der für eine kurze Zeit immerhin Ansätze eines gelingenden Lebens möglich waren.

Es wird, so heißt es einmal, gelebt, weil der Tod noch nicht da ist. Was ist das für ein Mensch, den Reinhard Kaiser-Mühlecker in all seiner Undurchdringlichkeit und mit all seinen Ambivalenzen nach und nach auffächert? Vor allem einer, der nie eine Alternative hatte. Der Vater ist ein Versager, der das Land der Familie Stück für Stück verschachert hat für unsinnige Projekte. Der ältere Bruder Alexander lebt in Wien. Die bössartige Großmutter sitzt im Roll-

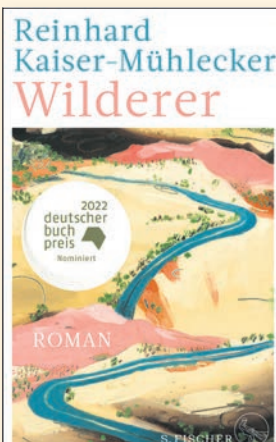
stuhl im Obergeschoss, hat ein Auge auf alle und wartet auf das Ende. Die Stärke dieses Romans ist es unter anderem, dass Kaiser-Mühlecker alle seine Figuren zwar mit Leben, mit Erfahrungen, mit Sehnsüchten anreichert und sie trotzdem undurchdringlich, unberechenbar bleiben.

Eines Tages ist Katja im Dorf, eine Künstlerin aus der Salzburger Gegend, die ein dreimonatiges Stipendium erhalten hat. Und Katja nimmt Jakobs Leben in die Hand, als sei es das Selbstverständlichste. Stellt Pläne auf und den Hof von Jakobs Familie auf Biolandwirtschaft um, mit Erfolg. Die beiden heiraten und bekommen einen Sohn. Rein rational könnte all das zu einem glücklichen Ende führen, doch untergründig spürt man, dass es bitter werden wird und dass Jakob keiner ist, mit dem etwas gut werden kann. Kaiser-Mühlecker's Roman ist am Ende zu einer Kette von Tragödien verdichtet, an denen Jakob in den vergangenen Jahren beteiligt war. Je näher das Buch auf sein unausweichliches Ende zusteuert, desto betroffener macht es den Leser.

„Wilderer“ – ausgezeichnet mit dem Bayerischen Buchpreis – ist ein Roman, der den Niedergang in ökologischer und moralischer Hinsicht beschreibt. Ein Umstand der Preisverleihung könnte sein, dass die Schilderung von Verfall und Zerrüttung derzeit aktuell ist. Vor einigen Jahren untersuchte der Literaturkritiker Jörg Magenau, welche Bestseller die Geschichte der Bundesrepublik prägten und was die zu ihrer Zeit meistgelesenen Bücher über die Gesellschaft aussagen. Seine Meinung zur heutigen Literatur wäre interessant zu wissen.

► Reinhard Kaiser-Mühlecker
Wilderer

2022, 352 Seiten, Verlag S. Fischer



Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Fördermittel für Balkonanlagen für 2023 ausgeschöpft

Beratung zur Solarenergie bietet der Main-Taunus-Kreis an. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, sind Photovoltaikanlagen einige der Hauptpunkte bei den regelmäßigen Sprechstunden des Energiekompetenzzentrums. Nun teilt Umweldezernentin Madlen Overdick mit, die Kreisförderung für Mini-Solaranlagen sei auf so großes Interesse gestoßen, dass die Fördermittel dafür für dieses Jahr bereits ausgeschöpft sind, sodass sie nicht mehr gefördert werden. Wie die Umweldezernentin erläutert, können nach Lieferengpässen inzwischen Anlagen wieder schneller beschafft werden. Dadurch habe es viel mehr Anträge gegeben als der Kreis erwartet habe.

Die Online-Beratung mit dem Energieberater Amine Aimut ist kostenlos, sie läuft jeden dritten Mittwoch im Monat von 16 bis 17 Uhr. Bürgerinnen und Bürger können sich unter anderem informieren, ob sich das eigene Dach für eine Photovoltaik-Anlage eignet und was sie bei der Installation beachten müssen. Weitere Themen sind die Wirtschaftlichkeit und die Frage, ob sich eher der Eigenverbrauch lohnt oder die Einspeisung ins Netz gegen Vergütung.

Näheres zur Energieberatung gibt es auf der Internetseite www.mtk.org/energieberatung, außerdem unter Tel. (06192) 201-2490 und per Mail unter energieberatung@mtk.org.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen

Generationendialog

Die Eppsteiner Grünen laden am Donnerstag, 31. August, um 18 Uhr in der Wunderbar am Stadtbahnhof Interessierte aller Generationen zum ersten GRÜNEN Generationendialog ein.

Sozial. Sicher. In jedem Alter. Generationendialog mit Wolfgang Strengmann-Kuhn, Mitglied des Bundestages und Obmann der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Lara Klaes, die 26-jährige Spitzenkandidatin der Grünen Jugend und Gianina Zimmermann, Direktkandidatin im Main-Taunus 1 zur Landtagswahl 2023.

Das deutsche System der Kinderförderung ist kompliziert und ungerecht. Die Idee der Kindergrundsicherung ist es, Leistungen zu vereinfachen und möglichst automatisch auszahlend, damit sie auch bei allen ankommt, und gerechter zu gestalten. Was soll im September im Bundestag beschlossen werden, wie steht es um die soziale Absicherung in jedem Alter bis zur Rente und was braucht die Gesellschaft um existenzsicher zu leben?

Der Eppsteiner Generationendialog bietet den Rahmen für Austausch mit allen politischen Ebenen sowie für Fragen und Information aus erster Hand. Die Eppsteiner GRÜNEN freuen sich auf viele Interessierte aus Eppstein und Umgebung.

Kathrin Beltenn

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733
Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

*außer Markenuhren und WD-Test

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Kräutersträuße zu Mariä Himmelfahrt

Schafgarbe, Johanniskraut, gelber und weißer Rainfarn, Spitzwegerich und Goldrute, Wermut oder wildes Löwenmäulchen, rote Blutsköpfe und mitten drin in leuchtendem Rosa der Blutweiderich – Kräuter haben in der Heilkunde lange Tradition. Aber auch im Jahreskreis der katholischen Kirchengemeinden ist die Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt ein fester Brauch, der in den vergangenen Jahren wieder aufgelebt ist. Mindestens sieben unterschiedliche Kräuter für die sieben Schöpfungstage gehören in den „Krautwisch“ oder „Kräuterbuschen“, in vielen Gemeinden auch neun – dreimal für die Heilige Dreifaltigkeit – oder zwölf für die Apostel. Bis zu 99 verschiedenen Sorten dürfen es sein.

In Ehlhalten bindet Martina Smolorz seit vielen Jahren mindestens 25 bis 30 Kräutersträuße, die in der Abendmesse zu Mariä Himmelfahrt gesegnet und anschließend an Gottesdienstteilnehmer und kranke Gemeindeglieder verteilt werden. Martina Smolorz, die in Ehlhalten aufgewachsen ist, kennt die tradi-

tionell verwendeten Kräuter von ihrer Mutter. „Sie hat mir ihr Wissen schon weitergegeben, als ich noch ein Kind war“, verrät Smolorz. Außer den von ihr gepflückten Kräutern könnten noch etliche mehr verwendet werden. „Im Grunde gehören auch Brennnessel und Distel wegen ihrer Heilkraft dazu“, führt sie aus.

In Bremthal und



Martina Smolorz bindet Kräutersträuße.

Niederjosbach heißt das Kräuterbündel „Werkwisch“, wobei „Werk“ für Gewürz steht und „Wisch“ für ein kleines Bündel oder den Beifuß, der früher auch Wischkraut hieß und bei Kühen gegen Koliken eingesetzt wurde. Die im August geernteten Kräuter gelten als besonders kräftig und heilsam und werden gern zum Trocknen aufgehängt.

In Niederjosbach heißen die Kräuter für den Gewürzstrauß auch Marienkräuter. In Bremthal gehört außerdem eine „Maulrose“ in den Strauß, so heißt dort die gefüllte Stockrose. Traditionell wird häufig in der Mitte jedes Gebindes eine Königskerze, auch Muttergotteskerze genannt, eingebunden. bpa

Ferien-Einzelzimmer v. priv. in Bremthal

zu vermieten: Tgl. DU/WC, sep. Eing., Freisitz, Stellpl., WLAN/Glasf., ruhig gel., an NR, € 29,-/Nacht, ab 3 Tage à € 26,- Tel. 01747059450

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
Tel. (06192) 2005825 oder 0171 5483791

Taunus-Aesthetics

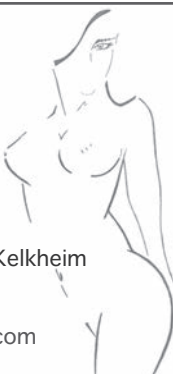


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com



Mama und Papa haben geheiratet
am 5. August 2023 in der Ev. Talkirche Eppstein

Jessica & Christoph Dürriich

Wiesbadener Str. 45 A, 65817 Eppstein



Wir freuen uns sehr!
Lina und Moritz

mit den Großeltern Petra und Martin Herbst
Roswitha Oster-Dürriich und Thomas Dürriich

ICH WÜNSCHE MIR
für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 06127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 06127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen



weil wir lesen lieben

Unser Service: bei uns bestellen –
bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
Buchhandlung

Neues Programm: „Früher war mehr Lametta“

Das vhs-Programmheft für Herbst und Winter 2023/24 mit dem Titel „Früher war mehr Lametta“ ist online und in gedruckter Form erhältlich. Der Titel ist eine Hommage an Lorient's berühmten Weihnachtssketch von 1978, der den Menschen vor Augen führt, dass die nostalgische Verklärung früherer Zeiten nur ein kleiner Teil der Wahrheit ist.

Die Volkshochschule des Main-Taunus-Kreises (vhs) wirft in ihrem aktuellen Programm einen Blick zurück. Mit der Vortragsserie „Pop-Kultur der 1980er Jahre“ wird das Erfolgsformat „Studium generale“ neu aufgelegt. Ausgewählte Experten nehmen Entwicklungen dieses Jahrzehnts auf und schauen dabei auch auf die Gegenwart. Ingo Irsigler von der Universität Kiel beschäftigt sich am 5. Oktober mit TV-Serien der 80er und 90er Jahre wie „Magnum“, „Miami Vice“ und „Hör mal, wer da hämmert“. Am 19. Oktober folgt ein Vortrag über das Actionkino der 80er Jahre, welcher sich mit Blockbustern wie „Rambo“, „Terminator“ oder „Stirb langsam“ auseinandersetzt. Am 9. November folgt ein Vortrag über zeitgenössische Comics und Graphic Novels.

Im November hätte der Humorist Vicco von Bülow seinen 100. Geburtstag. Dieses Lorient-Jubiläum nutzt Stefan Neumann von der Universität Wuppertal, um am 24. November einen Vortrag über den Schöpfer von „Pappa ante portas“ und „Ödipussi“ zu halten.

Neu im Programm der vhs ist das digitale Vortragsformat „vhs.wissen.live“, in dessen Rahmen Experten verschiedener Disziplinen zu Wort kommen.

Am 12. Oktober erläutert Professor Stefan Gosepath von der Universität Berlin, warum das Erben grundsätzlich ungerecht ist. Professor Michael Decker diskutiert am 7. November gesellschaftliche, moralische Fragen, die sich aus dem Zusammenspiel von Mensch und Künstlicher Intelligenz ergeben.

Das vhs-Fremdsprachenprogramm umfasst 22 Sprachen, darunter Französisch, Spanisch oder Englisch, ebenso Griechisch, Hebräisch oder Ukrainisch. Einige Kurse finden online statt. Beispielfähig ist dafür ein neuer Norwegisch-Kurs von Benjamin Schaefer.

Das Team des Naturschutzhauses freut sich auf den Apfelmarkt am 24. September, eine etablierte Veranstaltung mit regionalen Vereinen und Organisationen und Publikumsmagnet nicht nur für Familien. Darüber hinaus bietet das Naturschutzhaus in der zweiten Jahreshälfte zahlreiche Exkursionen, Vorträge und



„Das Bild hängt schief“ – das vhs-Leitungsteam um Direktorin Regina Seibel (r.) spielt mit dem Titel des neuen Programms auf einen Lorient-Klassiker an. Foto: Emad Girgis

Workshops zur Umweltbildung an. Im Rahmen der Europäischen Woche des Sports im September bietet die vhs kostenfreie Fitnessveranstaltungen. Von Pilates über Zumba bis hin zu Rückentraining sind zahlreiche Workshops dabei. „Allerdings ist die Zahl der freien Plätze begrenzt“, informieren die Veranstalter.

Die komplexen Strukturen des Arbeitsmarktes erfordern nicht nur fachliche Expertise, es sind auf alle Berufe übertragbare Fähigkeiten gefragt, wie gutes Zeit- und Selbstmanagement, sowie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Dazu bietet die vhs unter „Berufliche Weiterbildung“ Veranstaltungen an.

Auch für Kinder und Jugendliche hat die vhs ein Bildungsprogramm, das nicht nur Aktivitäten für die Sommer- und Herbstferien bietet, sondern auch wöchentliche Yogakurse und Workshops zur Umweltbildung.

„Früher war mehr Lametta“ der vhs bietet ein abwechslungsreiches Bildungsprogramm, weit über den 80er-Jahre-Schwerpunkt hinaus. In seinem Sketch mit dem schiefen Bild demonstrierte Lorient, dass ein kleiner Impuls enorme Auswirkungen haben kann. „So ist es auch mit der Bildung“, findet das vhs-Leitungsteam um Direktorin Regina Seibel mit Augenzwinkern.

Das neue vhs-Programmheft ist online unter www.vhs-mtk.de abrufbar. Die Druckausgabe ist im vhs-Servicebüro und in Rathäusern und Bürgerbüros erhältlich. EZ

Hospizvereins bietet eine Gruppe für Trauernde an

Der Horizonte Hospizverein bietet ab Oktober wieder eine geschlossene Trauergruppe an. Angesprochen sind alle, die in Trauer sind und sich Kontakt mit anderen Betroffenen wünschen. Angeleitet werden die zweiwöchentlichen Gruppentreffen bis ins neue Jahr hinein von Trauerbegleiterin Waltraud Berg-Heil. Die Pflegefachkraft mit Palliativausbildung und Hospizbegleiterin hat rund zehn Jahre in der Trauerbegleitung gearbeitet.

„Wir haben uns bewusst für eine Terminierung in der dunklen Jahreszeit entschieden, da diese Monate erfahrungsgemäß besonders belastend für die Betroffenen sind. Mit der Aussicht, dass die Treffen auch über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel hinaus fortgeführt werden, wollen wir Halt und Sicherheit vermitteln“, so Berg-Heil.

Interessenten für die geschlossene Trauergruppe wenden sich an das Hospizbüro, das ein Erstgespräch mit Waltraud Berg-Heil vermittelt. Sie möchte die Interessenten vorab kennenlernen. Die Termine finden immer mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr im Kellereigebäude in Hofheim statt. Das erste Mal trifft sich die Gruppe mit maximal acht Personen am 11. Oktober. Für die acht Termine wird eine Teilnahmegebühr von 80 Euro erhoben.

Wer lieber ein unverbindliches Angebot nutzen möchte, um mit anderen Trauernden in Kontakt zu kommen, ist bei den monatlichen offenen Trauertreffen willkommen. Diese finden jeden zweiten Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr im Pavillon der Seniorenwohnanlage Wiesenmühle, Lorsbacher Straße 52, in Hofheim statt. Der nächste ist am Dienstag, 8. August. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich, zudem kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Anfragen für die geschlossene Trauergruppe richten Interessenten per E-Mail an info@horizonte-hospizverein.de oder telefonisch unter der Nummer (06192) 921714. EZ

Einbrecher erbeuten Schlösser

Zwischen Montag, 31. Juli, und dem darauffolgenden Dienstagmorgen, 8. Uhr, verschafften sich Einbrecher Zugang zu den Kellerräumen eines Mehrfamilienhauses in der Waldallee in Bremthal und hebelten dort mehrere Verschlüsse, welche mit Vorhängeschlössern gesichert waren, auf. Anschließend flüchteten sie, lediglich mit den Vorhängeschlössern als Beute. An der Außentür sowie den Kellerverschlüssen entstand Sachschaden. Hinweise nimmt die Polizeistation Kelkheim unter der Telefonnummer (06195) 6749-40 entgegen.

„BatNight“ – Fledermausnacht im Arboretum

Zur Europäischen Fledermausnacht lädt das Forstamt Königstein am Freitag, 1. September, ab 18.30 Uhr ins Waldhaus am Arboretum Am Weißen Stein in Schwalbach ein.

Traditionell stehen auch im Forstamt Königstein am Beginn des Monats September die schützenswerten Fledermausarten im Mittelpunkt des Interesses: Fledermäuse leben rund um Haus und Garten und sind auf Verständnis und Akzeptanz der Menschen angewiesen. Die Veranstaltung wirbt um Sympathie für die pelzigen Flieger und auch dafür, diesen harmlosen, aber überaus nützlichen geflügelten Nachbarn Asyl und Unterschlupf im Wohnumfeld zu gewähren.

„Fledermausführung einmal anders“, verkünden die Veranstalter. Diplom-Biologe Dr. Albrecht Pfrommer hat spannende Spielideen



Mopsfledermaus unter einer Rinde. Foto: Markus Dietz

und Ausrüstung parat, um die besonderen Fähigkeiten und die seltsame Lebensweise der kleinen Flieger auch für Kinder anschaulich und erlebbar zu machen.

Mit dem Beginn der Dämmerung gegen 20.30 Uhr beginnt der Rundgang zur Beobachtung der „Nachtschwärmer“ durch das Arboretum. Mit dem Fledermaus-Detektor werden die hohen Piepstöne der Fledermäuse hörbar gemacht. Für kleine

Speisen und Getränke sorgt der Förderverein Arboretum Main-Taunus. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung werden empfohlen. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 31. August unter der E-Mail-Adresse ForstamtKoenigstein@forst.hessen.de anmelden. Der Teilnehmerbeitrag für Erwachsene beträgt 5 Euro und für Kinder 2 Euro.

Schöne Ferien – Bitte um Nachsicht

Auch unsere Zeitungsausträger machen Urlaub und werden zeitweise von Aushilfen vertreten. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Verständnis. Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Vockenhhausen** bei der Bäckerei Heck, in **Ehlhalten** am ehemaligen Laden in der Langstraße 15 und in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus. Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Der Verlag

Hut ab !

Es war ein schöner Sommer mit euch im Garten.

Létztmals offen: **17. & 18. August**

Nächster Treff: **Apfelwein Markt Niedernhausen**

26. & 27. August

Apfel + Wein
OBERJOSBACH - Bohnheck 5

Mail: info@apfelundwein.de
Tel: 06127 967466
www.apfelundwein.de

Raumausstattung & Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
65779 Kelkheim
Tel. (06195) 902191
Fax (06195) 902192
Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Familie sucht:
zuverlässige und vertrauenswürdige
HAUSHALTSHILFE,
alle 2 Wochen 5 Stunden, 15€/Std.
Außerdem vertrauenswürdige
KINDERBETREUUNG
für 2 Kinder. Betreuung nach Bedarf, keine festen Wochenstunden.
Bei Interesse für den einen oder anderen Job bitte melden per E-Mail an: Haushalt-Eppstein@gmx.de

Energieberatung
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Gartengestaltung
Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Transfer mit Herz
Wir suchen Fahrer
(m/w/d) aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 520 €). Tel. (069) 53058011, Mobil: 0157 80 67 13 95, E-Mail schuelerverkehr@taxipoint.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Sammler sucht alte Uhren –
OMEGA, BREITLING, ROLEX –
auch defekte. Tel. (061 98) 337 33

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
- Spiele, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Sommerpause! Der DRK-Laden bleibt vom 14.8. bis 1.9.2023 geschlossen

Geöffnet: Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr, Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

möbel fischer GmbH

2 Bürofachkräfte (m / w / d) auf Minijob-Basis

1 x 4,5 Stunden pro Woche und
1 x 9 Stunden pro Woche (2 x ½ Tag)

Aufgabenbereich:

- Annahme und Weiterleitung von Telefongesprächen
- Schreiben von Rechnungen, Lieferscheinen und Montageberichten in unserem Warenwirtschaftssystem
- Ablage
- Reklamationsbearbeitung

Fähigkeiten:

- Kenntnisse in Word
- Idealerweise Ausbildungsabschluss zur Fachkraft für Bürokommunikation
- Belastbarkeit und Eigeninitiative
- Freundliches und gepflegtes Auftreten und Interesse am Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit

Das sind wir:
Ein familiär geführtes Möbelhaus mit Schwerpunkt Küchen seit 66 Jahren im Herzen Kelkheims. Unsere hochwertigen Möbel und Küchen werden in den anschließenden Lagerhallen kommissioniert und von dort ausgeliefert. Hierfür benötigen wir ein neues Team-Mitglied.

Kontakt: Nadine Abraham Tel. 06195/99540 @: info@moebelfischer-kelkheim.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 200 4362 oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Hallo zusammen, ich komme aus Vockenhausen und biete professionelle, mobile Fußpflege.

Komme gerne zu Ihnen nach Hause (Eppstein u. Umgebung). Termine Tel.: 01745731660 Ihre Ruschi



Danksagung

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Jessica und Laura Scheel
sowie alle Angehörigen

Lothar Scheel

† 9. Juli 2023

Vockenhausen, im August 2023

**Ambulanter
Pflegedienst *Lilie***

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

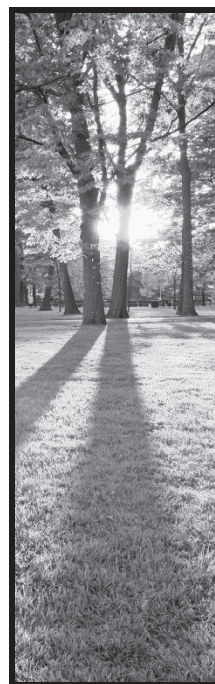
- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49**und 58 86 36; Fax - 57 68 03****www.pflegedienst-lilie.de**
**Netter Eppsteiner ent-
rumpelt Haus, Keller...**

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

**Joachim Loew
Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Bettina Isensee

† 6. August 2023

*Ich bin ein Tropfen in dem Bach,
und bin der Bach zugleich;
Und meine Seele wird ein Meer,
und seine Seele wird reich.*

Georg Heym

Frauke mit Itti
Ulrike mit Justo
Calvin mit Laura
Gerhard Böhme

Wir nehmen Abschied am Montag, dem 4. September 2023 um 11.00 Uhr
in der Trauerhalle Bremthal.

Kondolenzanschrift:

Bestattungen Ernst c/o Trauerfeier Bettina Isensee, Neugasse 4a, 65817 Eppstein

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 0 61 98/85 29

Telefax 0 61 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NAS5DE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Für die Haushalte in Vockenhausen liegt ein Werbeflyer von **Stellwerk Photovoltaik & Energielösungen, Bad Schwalbach** bei. Wir bitten um Beachtung.

**Geänderte Öffnungszeiten
vom 24.7. – 25.8.2023:**

Mo 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di vormittags nach Absprache
Mi + Do geschlossen

Fr 10 – 13 und 14 – 16 Uhr

...und nach Vereinbarung

Wir danken für Ihr Verständnis.



Anita Sacher

*05.02.1935 †13.08.2023

*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden;
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.*

Wir sind sehr traurig, dass Du uns verlassen hast.

Deine Kinder Angelika, Beate, Daniela, Heinz,
Renate und Cornelia mit Familien,
Enkeln und Urenkeln
und allen Angehörigen

Kondolenzanschrift; Fam. Makel, Langstraße 11, 65817 Eppstein-Ehlhalten

Die Trauerfeier, mit anschließender Beerdigung, ist am Mittwoch, dem 23. August 2023,
um 13.30 Uhr, in der St.-Michael-Kirche in Ehlhalten.



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb



Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim



SICHERE FAHRT BEI JEDEM WETTER

Schauer auf Dauer oder Wonne durch Sonne?
Wir sind für Sie da, ohne „Wenn und Aber“!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, bei jedem Wetter!
TÜV fällig? Wir sind die sympathische Alternative.

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Ihr TÜFA-TEAM Mit oder OHNE Voranmeldung*.

Frankfurter Str. 19 – 21 65527 Niedernhausen
* Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8:00 – 18:00 Uhr Sa: 8:00 – 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Jetzt zur HU/AU anmelden



Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de



KFZ-Meisterbetrieb Jost GmbH



Wir suchen eine Bürofachkraft (m/w/d) in Elternzeitvertretung ab 01.09.2023

Deine Aufgaben	Dein Profil
• Ansprechpartner für Kunden • Erstellen von Aufträgen und Rechnungen • Annahme und Rückgabe der Fahrzeuge • Ersatzteilbeschaffung	• ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit • Zuverlässige, strukturierte Arbeitsweise • Grundlegende EDV-Kenntnisse

Wir bieten

- Freundliche und familiäre Arbeitsumgebung
- Möglichkeiten zur berufl. Weiterbildung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- JobRad oder monatlicher Tankgutschein

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, komm gerne für ein unverbindliches Gespräch vorbei oder melde dich

An der Queckenmühle 2 65527 Niedernhausen
Tel 06127 / 992200 info@kfzjost.de www.kfzjost.de

KFZ-Meisterbetrieb Jost GmbH



Wir suchen einen Kfz-Mechatroniker (m/w/d) in Vollzeit

Deine Aufgaben	Dein Profil
• Eigenständige Durchführung von Service- und Reparaturarbeiten nach Herstellervorgaben • Durchführung von Fehlerdiagnosen und Inspektionen • Dokumentation der Arbeit	• abgeschlossene Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker • Berufserfahrung ist von Vorteil • Zuverlässige, strukturierte und kundenorientierte Arbeitsweise • Freude am Arbeiten im Team • Führerscheinklasse B

Wir bieten

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- kollegiale und familiäre Arbeitsumgebung
- Möglichkeiten zur berufl. Weiterbildung
- 30 Urlaubstage / Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, komm gerne für ein unverbindliches Gespräch vorbei oder melde dich bei uns

An der Queckenmühle 2 65527 Niedernhausen
Tel 06127 / 992200 info@kfzjost.de www.kfzjost.de

*Er fand die Erlösung
und uns bleibt die Erinnerung.*

Eckhard Sievers

* 26. 4. 1941 † 2. 8. 2023

In Liebe und Dankbarkeit

Erika Sievers
Karsten und Verena Sievers
mit Alina und Julia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 18. August 2023 um 14.00 Uhr
in der Trauerhalle auf dem Friedhof Bremthal statt.

Von freundlich zugedachtem Blumenschmuck
bitten wir abzusehen.

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner
Zeitung** informieren Sie auch ehemalige
Nachbarn oder Schulkameraden
über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Liebe Patientinnen und Patienten,
in der Zeit **von Montag, 28.8. bis einschließlich
Freitag, 1.9.2023** sind wir in Urlaub.

Die Vertretung übernehmen alle Eppsteiner Kollegen.

Ihre

Hausarztpraxis Anas Sarferaz

Oranienstr. 1 · 65817 Eppstein-Niederjosbach

Die **TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.** trauert um
ihr langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied

Wolfgang Frank

der im Alter von 86 Jahren gestorben ist.

In seiner aktiven Zeit vertrat er den Verein als Handballer,
Leichtathlet und nahm 1968 am Deutschen Turnfest in
Berlin teil. Seit 72 Jahren hielt Wolfgang Frank unserem
Sportverein die Treue. Dafür sind wir dankbar.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Vorstand und Mitglieder

Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.

Eppstein, im August 2023

Leben und Tod sind eins, so wie Fluss und Meer eins sind.
Khalil Gibran



Anna Hoyer

geb. Kilb

* 20. November 1923 † 7. August 2023

**Holger und Gisela Fritz
mit Elena und Pascal**

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:

**[www.eppsteiner-
zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)**

– viele Nachrichten
und Termine
aus Eppstein

jede Woche schon
mittwochs online!

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (25 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 20

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

**Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

Frankfurter Straße 17 • 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 - 90 38 88 • Fax 0 61 27 - 90 38 86
 GoeFarbenwelt@aol.com

Abstellraum in Vo-
ckenh. zu vermieten

15 m², trocken, Holzboden, Fenster, 90,- €/mtl., frei ab 1.9.2023,
 Tel. 0173 456 1210

**1-2 Fahrzeughallen
in oder nähere Umgebung
von Eppstein gesucht.** Größe

zweitangig, möglichst ab sofort.
 Tel.: 0171 804 5600

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**HOFHEIM/TS.**

Hübsches Fachwerk-Vierfamilienhaus in der Hofheimer Altstadt; Vier kleine, aber feine Wohnungen, alle gut vermietet. Gesamte Wfl. ca. 160 m², Mietertrag mtl. € 2.142,- bzw. jährlich € 25.700,-. EVA 254,9 kWh/(m²·a), Erdgas, Bj. 1900. Kaufen Sie diese pflegeleichte und stilvolle Immobilie jetzt für Ihre Alterssicherung als Kapitalanlage für nur € 599.900,-.

**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

HOFHEIM/TS.

Seltene Gelegenheit, sofort beziehbar: Sehr großzügige 2-Zi. ETW im Objekt „Betreutes Wohnen“, luxuriöse Ausstattung, Bad mit Wanne und Walk-in-Dusche, EBK von ca. 2010, edles Fischgrät-Massivparkett, tip-top-Zustand, Garage, Keller, Wfl. 77,15 m², nur € 347.175,- plus TG € 15.000,- = Gesamtpreis € 362.175,-. EVK 89 kWh/(m²·a), Erdgas, C, Bj. 2006.

**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

KRIFTEL/TS.

Reiheneckhaus mit charmanter Raumaufteilung, Wintergarten und hübschem sonnigen Garten. Derzeit ca. 123,80 m² Wfl., das Dachgeschoss ist schon komplett zum Ausbau vorbereitet, so dass insges. ca. 168,87 m² Wfl. entstehen könnten. € 568.000,-, sofort frei, EVK 150,17 kWh/(m²·a), Erdgas, E, Bj. 1975.

**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

2-ZW in Alt-Eppstein

an Einzelperson zu vermieten:
 60 m², EBK, Duschbad, Terrassennutzung nach Absprache, ab sofort frei. Tel. 0 61 98 / 3 31 87 (AB)

3-Zi.-Whg., Eppstein

in ruhiger Lage **zu vermieten.**
 Komplett neu renoviert, 78 m², 780,- € + NK, frei ab sofort.
 Tel. 016096206991

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen • Tresore
 Wintergärten • Fenster • Türen
 Briefkästen • Stempel • Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Man sieht die Sonne untergehen
 und ist dennoch fassungslos wenn es dunkel wird

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von
 meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater,
 Schwiegervater und Opa

Bernd Racky

* 12. September 1949 † 8. August 2023

In liebevoller Erinnerung:

Ursula
 Sandra und Daniel
 mit Marlene und Mathea
 Tina und Michael
 mit Mathilda und Jacoba
 sowie alle Angehörigen

65510 Idstein-Dasbach, Kirchstraße 16

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
 dem 17. August 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Dasbach statt.
 Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 17.08.2023

Mission Impossible
Dead Reckoning
Täglich 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag 16.30 Uhr

Kommissar Eberhofer ist zurück...

Rehagout Rendezvous
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 2022
www.breendler-studio.de

ACCOUNTING & SERVICES GMBH

Hauptstraße 84 | 65817 Eppstein | E.buchhaltung@ln-accounting.de
T +49 6198 8915 | F +49 6198 33712

TÄTIGKEITEN:

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle aller Rechtsformen*
- Sortieren und Ordnen der Belege
- Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Unternehmensberatung
- Weitere kaufmännische Dienstleistung

* Unsere Leistungen beinhalten keine steuerlichen Beratungen und basieren auf §6 Nr. 3 und 4 des StBerG.

Möchtest Du mehr Energie & Leichtigkeit?

Dann melde Dich jetzt zu einer Schnupperstunde Qi Gong, Tai Chi oder Meditation an. 12 wöchentlich stattfindende Kurse, auch Vormittags und Samstags.

Qi Works
Gelassenheit und Lebensfreude mit Tina Waelzer

Auch in Englisch

Mehr Info unter: www.qi-works.de
Qi Works Studio | Hauptstr. 128A | 65817 Eppstein

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25 Jahren**

ING.-BÜRO **Singer**
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG UND IN IHRER NÄHE!

Jasmin Omicevic
Heizkostenabrechnung

ABRECHNUNG • HEIZUNG • WASSER • HAUSNEBENKOSTEN
AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!

Valterweg 24-25 65817 Eppstein
Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de

...ran ans Werk **Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch

- Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
- Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.